

Wer hat den Längsten? - Bewegung bei Booms - Christoph Kleiner im Gespräch



HERVORRRAGENDE LEISTUNG - EINFACHER ZUGANG

Die Snorkel™ A38E Batterie-Gelenkteleskoparbeitsbühne bietet erstklassige Leistung und Vielseitigkeit – sowohl im Innen – als auch im Außeneinsatz. Der enorm große Arbeitsbereich, mit 5,9 m Reichweite und 13,5 m Arbeitshöhe, und macht auch schwer erreichbare Aufgaben einfach zugänglich. Trotz ihrer 215 kg Plattformtragfähigkeit bringt die Snorkel A38E lediglich 3.795 kg auf die Waage. Zur Standardausstattung gehören nichtmarkierende, griffige Reifen, die in jedem Gelände einsetzbar sind. Die Konfiguration der Gelenk-/Teleskopausleger sorgt für kompakte Transportabmessungen im eingefahrenen Zustand. Mit dem emissionsfreien Gleichstrom-Direkantrieb bewältigt die Snorkel A38E Steigungen von bis zu 36%.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON AHERN DEUTSCHLAND UNTER TEL +49 2686 98717 -35.





71

REDAKTION

Rüdiger Kopf, Chefredaktion E-Mail: rk@vertikal.net Alexander Ochs, Redaktion E-Mail: ao@vertikal.net Tel.: 0761 897866-0 Fax: 0761 8866814

Korrespondent GB/Irland:

Mark Darwin · E-Mail: md@vertikal.net E-Mail: editor@vertikal.net

HERAUSGEBER

Leigh Sparrow · E-Mail: lws@vertikal.net

PRODUKTION + VERWALTUNG

Nicole Engesser · E-Mail: info@vertikal.net

Grafik: Anke Mayr · E-Mail: am@vertikal.net

Druck: Quensen Druck + Verlag Utermöhlestraße 9 · D-31135 Hildesheim E-Mail: info-hi@quensen-druck.de

ANZEIGENVERKAUF + KUNDENBERATUNG Deutschland, Österreich, Schweiz,

Skandinavien:

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866814 E-Mail: khk@vertikal.net

Italien: Fabio Potestà

Mediapoint & Communications SRL Corte Lambruschini Corso Buenos Aires 8, V Piano-Interno 7 I-16129 Genova, Italien Tel. +39 010 570 4948 Fax: +39 010 553 0088 E-Mail: info@mediapointsrl.it

UK, USA and all other areas:

Pam Penny · E-Mail: pp@vertikal.net Tel:+44 (0)7917 155657 Clare Engelke · E-Mail: ce@vertikal.net Tel:+44 (0)7989 970862 PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK

KLEINANZEIGEN

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866 814 E-Mail: khk@vertikal.net

Abonnieren Sie online unter www.Vertikal.net

Vertikal Verlag Sundgauallee 15 D-79114 Freiburg Tel.: 0761 897866-0 Fax: 0761 8866814 info@vertikal.net

www.Vertikal.net

The Vertikal Press PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK Tel:+44(0)8448 155900 Fax:+44(0)1295 768223 info@vertikal.net www.vertikal.net

© The Vertikal Press Ltd 2018 ISSN 1436-7831

Mitglied von Ipaf









Die Auflage unterliegt der Kontrolle der Informationsgemeinschaft zur Verbreitung von Werbeträgern.





Titelthema

N&BUHNE

VSL hebt 400 Tonnen an einem Tag in Dubai

33



Wer hat den Längsten?











Mini-Mammoet



Panorama

Messekalender	5
Neuste Nachrichten	6
Born to Lift mit Innovationstag /	
Erste LRTs gehen an Wasel /	
Tractel will Scanclimber	

Maschinen

Wer hat den Längsten?
Über kurz oder lang ändert sich einiges bei den Top-
maschinen. Neu dabei: Hybridscheren und Elektro-
gelenkteleskope. Die neuen Zahlen von Kran & Bühne.

Belieht – und perfekt? 25

Die Neuheiten bei Teleskop- und Gelenkteleskopbühnen präsentiert Rüdiger Kopf.

Alternative Lifting
Push-Up-System, Hubportal, Litzenheber, Hydraulikzylinder und Pressen: Aktuelle Projekte alternativer

Nach 40 Jahren gelandet

Nach Geiseldrama 1977 in Mogadischu:
Schmidbauer entlädt die Lufthansa-Maschine "Landshut".

Hebetechnik stellt Alexander Ochs vor.

Mini-Mammoet

Knallrot im Maßstab 1:50: der Tadano Faun ATF 220G-5.

Menschen

"Kein Mut zur Lücke"	1
10 Jahre im Amt: Liebherr-Ehingen-Geschäftsführer	
Christoph Kleiner im Gespräch mit Rüdiger Kopf.	

Events

Vorschau: Dach+Holz	38
Arbeitsbühnen, Alukrane, Bauaufzüge, Ladekrane,	
Turmdreher und Mastklettertechnik – von allem	
etwas bietet die Dach+Holz 2018 in Köln.	

Ich bin dann ma' wev

Kran & Bühne blickt voraus "auf die wohl
aufregendste Großbaustelle Europas".

EinblickUnser Foto des Monats und weitere Kurzmeldungen

aus aller Welt

Webseitenverzeichnis 48

K&B Laden 50

Pirtek: Schaden oder Verschleiß? / Liebherr: Traverse oder Haken? / GIS AG: Tragkraft oder Lebensdauer? / Katrin: Wischen oder Waschen?

K&B's Liste wichtiger Internetadressen

Kleinanzeigen

51

40

misty list

+49 (0) 34205 219898 www.niftylift.com



- Hohe Leistung
- ✓ Niedrige Umweltbelastung



Unübertroffene Leistungsmerkmale bei allen Modellen von 9m bis 28m.

Durch die **Hybrid** Technologie und das SIOPS[®] Bedienerschutzsystem sind unsere Maschinen eine sichere und effiziente Wahl.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 034205 219898 und auf unserer Website www.niftylift.com.

Für Service & Reparatur wählen Sie 034205 219895

Messekalender Deutschland



Leitmesse für Dachdecker- und Zimmererhandwerk

20.-23. Februar 2018; Köln

Tel: 089 94955 140; Fax: 089 94955 149

bbi Arbeitsbühnenforum



Informationen rund um die Arbeitsbühnen, 19. Ausgabe 22.-23. Februar 2018; Friedewald

Tel: 0228 223469: Fax: 0228 225601

Frontale



Messe für Fenster, Türen und Fassaden 21.-24. März 2018; Nürnberg

Tel: 0911 8606 8628; Fax: 0911 8606 12 8628

Platformers' Days



Deutschlands Treffpunkt für Arbeitsbühnen 14. - 15. September 2018; Hohenroda Tel: 05033 981742; Fax: 05033 981743



Die weltgrößte Baumesse in der 32. Auflage 8. - 14. April 2019; München

Tel: 089 51070; Fax: 089 5107506

Messekalender Ausland

ARA / The Rental Show



18.-21. Februar 2018; New Orleans, USA

Tel: +1 800 334 2177; Fax: +1 309 764 1533

IPAF Summit / IAPA Awards



Jährliches Meeting und Preisverleihung der Bühnenbranche

7.-8. März 2018; Miami, USA

Tel: +44 (0)1539562444; Fax: +44 (0)1539564686

MAWEV-Show



10. Auflage der Baumaschinenmesse 14. - 17. März 2018; St. Pölten, Österreich Tel: +43 (0)316 8088-0; Fax: +43 (0)316 8088-250



Internationale Baumesse

23.-28. April 2018; Paris, Frankreich

Tel: 0221 13 05 09-02; Fax: 0221 13 05 09-01

*l*ertikal Days



12. Ausgabe der Kran- & Bühnenshow 16.-17. Mai 2018; Donington Park, England Tel: +44 (0)8707 740436; Fax +44(0)1295768223

Europlatform



Die Arbeitsbühnen-Führungsebene trifft sich 11. Oktober 2018; Belfast, Nordirland

Tel: +44 (0)15395 66700; Fax: +44 (0)15395 66084





Wegen Weil

Der Winter ist eine wunderbare Zeit, um Geschichten zu erzählen, die manche als Märchen abtun. Hier eine dieser Geschichten, die vielleicht so sich auch in der Branche abgespielt haben möge:

Es war dereinst ein umtriebiger Mensch. Er wollte vieles, doch manches nicht mehr – so zum Beispiel sein Unternehmen. So begab er sich auf die Suche und fand denn auch den einen, der gerne seine Firma kaufen wollte – und also geschah es denn auch so.

Jene Menschen aber, die treu im Dienste des Umtriebigen standen, sahen Veränderungen kommen – also gingen sie. Doch sie liebten ihr Tun und Handeln so sehr, liebten ihre Branche, so dass sie sich aufmachten und eine neue Bleibe suchten, die sie denn auch fanden. Als dann streiften sie ihr altes Mäntelchen ab und nahmen den Umhang des Neuen an.

Doch der neue Umhang war dereinst mit einem Zeichen besetzt. Und ausgerechnet an jenem Ort in diesem Staate hatte schon ein ganz anderer dieses Emblem für seine Firma beansprucht, denn er trug dies schon lange. So sah dieser denn die Dinge kommen und seine Freude an diesem Zeichen wiederum gehen. Also sagte jener, der schon lange das Zeichen trug, gleich zwei Dinge. Zum einen: "Dann gebe ich halt das Zeichen ab". Und zum anderen: "Was der eine kann, das kann ich auch". Also verkaufte er einen Teil seines Geschäftes. Sein Käufer aber war wieder jemand ganz anderes.

Daraufhin befand jener, der dereinst jenes Zeichen trug, er könnte ja mal fragen, ob er dies wieder tragen dürfe. Und weil all diejenigen, die über das Zeichen bestimmten, sagten: "Verlorener Sohn, kehre zurück!" nahm er denn wieder das Zeichen an.

Und so begab es sich an jenem wundersamen Orte ganz in der Ecke des Staates, das Firmen und Farben wechselten; das Zeichen aber blieb. So wie die Mitarbeiter, aber nun eben bei ganz anderen Unternehmen. Und das alles wegen Weil – ein Städtchen so nahe der Grenze zu ganz anderen Landen.



Liebherr und Claas

Die Zusammenarbeit mit Claas trägt Früchte: Liebherr setzt seine Telestaplerreihe komplett neu auf. Liebherr bringt im Laufe des Jahres 2018 acht neue Teleskopladermodelle in insgesamt 26 unterschiedlichen Varianten auf den Markt. Die neuen Maschinen mit Hubhöhen von sechs bis zehn Metern werden in zwei Modell-Linien angeboten: zum einen Topmodelle mit dem Zusatz "S" für harte Einsätze im Umschlag oder in der Fertigung, zum anderen die günstigen "Value"-Modelle für schlichtes Heben und Stapeln.

Noch vor der offiziellen Markteinführung seiner acht neuen Teleskoplader konnte Liebherr einen Designpreis für eines der neuen Modelle einheimsen. Für das Modell T46-7 erhält der Hersteller den German Design Award 2018 in der Kategorie "Herausragendes Produktdesign".



Im Quartett

Der Münchner Kranspezialist BKL will sich mit zwei zusätzlichen Geschäftsführern für weiteres Unternehmenswachstum aufstellen. Seit dem 1. Januar wird die BKL Baukran Logistik GmbH von einem Viererteam geführt. Alexander Volz, geschäftsführender Gesellschafter von BKL, hat mit Jörg Hegestweiler und Robert Popp zwei zusätzliche Geschäftsführer berufen und gliedert das Management jetzt in drei Bereiche: Vertrieb, Finanzen und Technik. Hegestweiler kümmert sich um Vertrieb, Marketing, Personal und IT, während

Popp, bis dato Prokurist bei BKL, ab sofort das Ressort Technik verantwortet. Franz Schwaiger, bereits seit 2014 Geschäftsführer, zeichnet auch künftig für den Bereich Finanzen verantwortlich. Alexander Volz wird der Geschäftsführung weiterhin vorsitzen. Er sagt: "Mit der Erweiterung der Geschäftsführung und der Aufteilung in Ressorts setzen wir ein deutliches Zeichen für die Entwicklung des Unternehmens und stellen uns schlagkräftig für die Umsetzung unserer nationalen und internationalen Expansion auf".

Erneute Hirschmann-Übernahme

Von Belden zu WIKA

Elf Jahre nach der Übernahme durch das US-Unternehmen Belden hat zum Jahreswechsel die WIKA-Gruppe die Hirschmann Mobile Machine Control Solutions

(Hirschmann MCS) übernommen. Dieser Geschäftsbereich wurde aus der Hirschmann Automation and Control GmbH herausgelöst und gehört nun zur WIKA Mobile Control GmbH & Co. KG. WIKA Mobile Control umfasst damit Hirschmann MCS in Ettlingen sowie in Chambersburg im US-Bundesstaat Pennsylvania und auch eine 50-prozentige Beteiligung an einem Joint Venture in Xuzhou, China. Hirschmann MCS bietet unter anderem Lastmomentbegrenzer, Kraft-, Druck- und geometrische Sensoren

und Steuerungen zum Beispiel für Gittermastkrane, Teleskopkrane, Portal- und Offshore-Krane, Containerkrane und Reachstacker an.





Neue vollelektrische Mini-LKW-Bühne

Klubb hat im November eine vollelektrische Mini-LKW-Bühne vorgestellt: die K20, aufgebaut auf einem Elektrofahrzeug vom Typ Nissan e-NV200. Sie verfügt über einen dreiteiligen Teleskopausleger mit festem Korbarm und bietet zehn Meter Arbeitshöhe und bis zu fünf Meter Reichweite – ganz ohne

Stützen. Der Arbeitskorb lagert am Fahrzeugende des Kastenwagens im ausgeschnittenen Heck. Sie empfiehlt sich für innerstädtische Aufgaben in der Wartung an der öffentlichen Beleuchtung, an Systemen zur Videoüberwachung wie auch in der Pflege von Grünanlagen im städtischen Raum.



Erste LRTs gehen an Wasel

Wasel hat die ersten zwei Geländekrane der neuen Liebherr-LRT-Serie in Empfang genommen, einen LRT 1090-2.1 und einen LRT 1100-2.1. Eingesetzt werden sollen die Neuzugänge hauptsächlich im Tagebau sowie auf Großbaustellen mit langer Einsatzdauer. Insgesamt hat Wasel sechs RT-Krane in Ehingen bestellt. "Durch das extreme Gelände im Tagebau sind Geländekrane unentbehrlich", findet Geschäftsführer Matthias

Wasel und ergänzt: "Es freut uns, dass wir bei Liebherr jetzt auch wieder Geländekrane kaufen können, da im Vergleich zu den anderen Herstellern Liebherr eine rasche Ersatzteilversorgung sowie einen hervorragenden Kundenservice bietet." Außerdem seien seine Kranfahrer die Bedienung der Liebherr-Krane ohnehin gewohnt – Wasel betreibt fast nur Krane dieses Fabrikats.

<<



Typ III ist da

Vor fünf Jahren hat Hüffermann erstmals einen Elektrokran auf dem deutschen Markt vorgestellt. Vor zweieinhalb Jahren folgte die Version 2.0, und jetzt wird der neue "Typ III" seinen Betrieb aufnehmen. Mitte des Jahres 2017 begann die rund sechsmonatige Fertigungszeit des nun vollelektrisch betriebenen Sondermontagekrans. Der aktuelle "Typ III" kommt laut Hüffermann mit noch geringeren Abmaßen daher, und die neuen Verfahreinheiten sind mit einem jeweiligen Antriebsdrehmoment von 2.000 Nm ausgestattet. Bis zu zehn verschiedene Verfahrmodi – zum Beispiel diagonal, Drehung auf der Stelle, Allradlenkung – ermöglichen ein punktgenaues Rangieren und Bewegen auch auf engstem Raum, heißt es weiter. Der von Hüffermann aufgebaute Kran ist ein 34-mt-Kran. Das maximale Stützquadrat erweitert sich auf bis zu 6,5 Meter. Auf diesem kann dann die maximale Leistung erreicht werden – eine Last von 1.420 Kilogramm kann bei maximalem Ausschub von 16,70 Meter um 360 Grad bewegt werden.

u

Starkes Engagement

Tadano kauft Waterland

Seit Anfang Januar ist die Tadano Faun GmbH neuer Eigentümer seines bisherigen niederländischbelgischen Händlers Waterland Trading. Weitere Einzelheiten zur Transaktion wurden nicht mitgeteilt. Der Kranhersteller strukturiert die beiden Zukäufe Waterland Trading B.V. sowie das belgische Tochterunternehmen Waterland Trading B.V.B.A. nun um in zwei unabhängige Tadano-Tochtergesellschaften. Jetzt firmieren die Betriebe als Tadano Nederland B.V. und Tadano Belgium B.V.B.A. Geschäftsführer der zwei neugegründeten Unternehmen sind Jakob Wijnker, ehemaliger Geschäftsführer von Waterland Trading, und Rolf Sonntag, bei Tadano Faun Geschäftsführer Vertrieb, Marketing und Personal. Der Hersteller selbst teilt mit: "Tadano Faun ist stolz, bestätigen zu können, dass das Unternehmen dank der oben genannten Umstrukturierung einfachere und schnellere Prozesse erwarten kann, jetzt, da alle involvierten Unternehmen Teil derselben Gruppe sind und die Geschäftstätigkeit wie im Falle des belgischen Marktes direkter abgewickelt werden kann. Gleichzeitig hebt Tadano Faun sein großes Engagement auf dem sehr starken niederländischen und belgischen Markt hervor, was sich auch in den Expansionsplänen für die künftige Geschäftstätigkeit auf diesen zwei Märkten widerspiegelt."



Zum ersten Mal kauft Mateco eine Palfinger-Bühne aus der sogenannten **Top-Klasse**: eine P900 mit 90 Metern Arbeitshöhe, aufgebaut auf einem Scania 5-Achser. Die Maschine bietet eine seitliche Reichweite von bis zu 32,3 Metern, eine maximale Korblast von 530 Kilogramm und laut Palfinger "Spitzenwerte in allen Leistungsparametern". Die große LKW-Bühne kann ohne Hände – mit dem Fuß – gesteuert werden und hat auch das Materiallift-System **Powerlift** an Bord, um sperrige Lasten mit hochnehmen zu können, und zwar außen am Korb.

Kurz & Wichtig



↑ Manitou hat den Vertrag mit seinem Chief Executive Officer Michel Denis um weitere vier Jahre verlängert. Auf der ordentlichen Hauptversammlung im Jahr 2022 muss dann erneut entscheiden werden, doch bis dahin können Denis und der Konzern in Ruhe schalten und walten.



1 Neuer Direktor für den Vertrieb von Terex Cranes in Nordamerika ist Bill Cox. Er folgt auf Mark Phillippi, der sich nach 16 Jahren zum Jahreswechsel in den Ruhestand verabschiedet hat. Zuvor hatte Cox unter anderem drei Jahre bei Genie sowie sechs Jahre bei Tadano Mantis gewirkt.

war zuvor bei Teupen.

In seiner neuen Rolle

soll er primär den bri-

nehmen.

tischen Markt ins Visier



↑ Nachfolge geregelt: Dr. Andreas Strecker wird ab 1. April neuer Finanzvorstand beim Kölner Motorenhersteller Deutz. Der 56-Jährige folgt auf die bisherige Finanzchefin Dr. Margarete Haase, die zum 30. April 2018 altersbedingt aus dem Vorstand ausscheidet.



↑ Tim Renk ist neuer Vertriebsleiters Export bei Ruthmann. Der 31-jährige verheiratete Münsteraner verfügt über langjährige Erfahrung im Baumaschinen- und Arbeitsbühnensektor, zuletzt bei Teupen.



↑ Der ehemalige

Präsident und Aufsichtsratsvorsitzende des FC Bayern München, Karl Hopfner, ist zum neuen Beiratsmitglied der Schmidbauer GmbH & Co. KG ernannt worden. Zwischen Werner Schmidbauer, dem Geschäftsführer der Firmengruppe in dritter Generation, und Karl Hopfner besteht neben der langjährigen persönlichen auch bereits eine geschäftliche Beziehung. Hopfner war unter anderem Geschäftsführer der Tochtergesellschaft Fricke-Schmidbauer Schwerlast GmbH.



↑ Die International Powered Access Federation (IPAF) hat einen Leiter für ihre Abteilung Technik & Sicherheit benannt: Seit Januar versieht Andrew Delahunt diesen Job. Er war zuvor für Haulotte tätig.

John Chandler kehrt zurück zum Genie-Team. Er bekleidet die neu geschaffene Position des Frank Rodert übernimmt Strategic Accounts & neuerdings als Verkaufs-**Business Development** leiter die europaweite Manager für Europa, Vertriebssteuerung für den Nahen Osten, Afrika die Helix-Produkte bei und Russland (EMEAR). Hematec Arbeitsbühnen. Die bestehende Ver-Bislang war Rodert für triebsstruktur von Genie den Vertrieb der Hematec-UK und Irland bleibt Produkte im Gebiet West/ unverändert, wie der Südwest zuständig. Hersteller betont.

→ Die neue Riwal Arbeitsbühnenvermietung GmbH vereint ab sofort die im Mai 2017 übernommene Hamburger AFI GmbH und die bisherige Riwal Deutschland GmbH unter einem Dach. Als neuer Geschäftsführer ist zum Februar Ex-Gardemann-Chef Dietmar Müller in das Unternehmen eingetreten.

Zum 1. Januar 2018 hat Hartwig Müller-Bardey als neuer Gebietsverkaufsleiter bei HMF Ladekrane & Hydraulik angeheuert. Der 55-Jährige verantwortet die Betreuung von Händlern, LKW-Verkäufern und Endkunden im Vertriebsgebiet "West". ↓

→ Dinolift und sein nordamerikanischer Vertriebspartner Reachmaster beenden nach nicht mal drei Jahren ihre Zusammenarbeit. Die Dinolift-Kunden vor Ort würden auch weiterhin gut mit Ersatzteilen und Services versorgt, hieß es. Den Erfolg der finnischen Fabrikate auf dem US-Markt bezeichnete Reachmaster-Boss Ebbe Christensen als "mäßig".

Haulotte Deutschland ergänzt sein Vertriebsteam: Mit Ilja Tschammer übernimmt ein Mann aus den eigenen Reihen den Vertriebsaußendienst im Bereich Deutschland Mitte. Bislang hat der zwischenzeitlich zum Teamchef beförderte Thomas Dohmen dies innegehabt.

Abschied: Meyland Nielsen hat sich zum 30. November 2017in den Ruhestand verabschiedet. Er war die letzten Jahre Geschäftsführer der BSI GmbH mit Sitz in Dortmund-Wickede. Seit dem 1. Dezember sind Sven-Meyland Nielsen und Florian Hartmann die neuen Geschäftsführer beim autorisierten Genie-Händler und -Serviceanbieter für Nordrhein-Westfalen. ↓













RÜCKENWIND FÜR IHREN ERFOLG.

Viel Traglast. Wenig Rüstaufwand. Der ATF 400G-6.

Ein klassischer 6-Achser-Kran – der ATF 400G-6. Dem in dieser Klasse üblichen Transport- und Rüstaufwand hat der ATF 400G-6 etwas Entscheidendes entgegenzusetzen: Dank des starken Hauptauslegers können Sie bei vielen Lastfällen auf den Einsatz einer zusätzlichen Abspannung verzichten. Die Investition in eine traglaststeigernde Zusatzausrüstung ist somit nicht mehr nötig und spart zusätzlich Transport- und Rüstaufwand. Wenn nur der Erfolg zählt: Der ATF 400G-6.

Max. Traglast	Ausleger	Auslegerverlängerung	Max. Rollenhöhe	Max. Radius	Motoren (UW, OW)	Antrieb
400 t	15 m – 60 m	5,5 m – 78,5 m	125 m	86 m	460 kW (625 PS), 205 kW (279 PS)	12 x 8 x 12



Seit gut drei Monaten ist die Omme Lift GmbH neuer Generalimporteur für die "Bibi-Serie" aus dem Hause Almac. Jetzt wurde eine 1090-BL EVO an Bollmeyer aus Kirchlengern übergeben. Nicht nur dank des "Pro-Active Levelling System" sowie des "Dynamic Levelling System" ist die Maschine für viele Einsätze anwendbar. Auch die guten Parameter wie eine Traglast von 300 Kilogramm auf der gesamten Plattform, ein Plattformausschub von 1,12 Meter sowie ein geringes Gesamtgewicht von nur 2.830 Kilogramm überzeugten Lars Bollmeyer von der Maschine.

Initiative von Born to Lift

Innovationstag in Fulda

Zum ersten Mal findet in Deutschland ein sogenannter Innovationstag der Höhenzugangstechnik statt. Auf Initiative des Vereins "Born to lift" sollen am Freitag, den 22. Juni von 9 bis 17 Uhr auf dem Messegelände in Fulda die innovativsten und zukunftsweisenden Geräte aus der Höhenzugangstechnik vorgestellt werden - von der klassischen Hebebühne bis hin zu besonderen Spezialgeräten. Hinter der Veranstaltung steht ausdrücklich keine Gewinnabsicht und auch kein Wettbewerb zu den klassischen Messen, betonen die Vereinsvorsitzenden Andreas Möller und Yama Saha. Das Ziel des Innovationstags sei vielmehr ein reger Austausch über Chancen und Möglichkeiten von Produkten und deren Technik in einer ungezwungenen und familiären Atmosphäre. Am Vorabend der Veranstaltung,

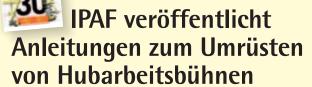


also am 21. Juni 2018, laden die Organisatoren ab 19 Uhr ins Bäder Park Hotel in Künzell zum gemütlichen Beisammensein.

Bislang ist rund ein Dutzend als Aussteller an Bord, darunter so gut wie alle führenden Arbeitsbühnenhersteller. Auf dem Messegelände ist derzeit noch Fläche vorhanden, so dass sich weitere Aussteller dazugesellen können.

Für Besucher ist die Teilnahme am Innovationstag kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Veranstaltungsort ist gut an Autobahn- und ICE-Netz angebunden. Kostenfreie Parkplätze befinden sich direkt am Messegelände. Für ein umfangreiches Catering auf Selbstzahlerbasis ist gesorgt. <<

IPAF Focus





IPAF stellt Arbeitsbühnen in globaler BIM-Bibliothek bereit

Eine Auswahl virtueller 3D-Hubarbeitsbühnen und Maskletterbühnen steht jetzt in der Building Information Modelling (BIM – zu Deutsch Bauwerksdatenmodellierung) Bibliothek bereit. Weitere werden folgen. Ermöglicht wurde dies durch Mitarbeiter der IPAF. BIM wird von Architekten und Projektmanagern weltweit zunehmend anerkannt und bei der Gestaltung neuer Gebäude und Überlegungen zu ihrer

Konstruktion und Wartung eingesetzt. Dreidimensionale Computermodelle erlauben eine 360-Grad-Sicht jeder Struktur, selbst vor ihrem Bau, und ermöglichen eine bessere Projektplanung und Organisation des Bau- und Wartungsprozesses im virtuellen Bereich.





IPAF Deutschland Alter Schulhof 7 D-28717 Bremen Tel.: 0421 6260310 Fax: 0421 6260321 deutschland@ipaf.org IPAF Moss End Business Park Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK Tel.: +44 (0)15395 66700 Fax: +44 (0)15395 66084 info@ipaf.org · www.ipaf.org

IPAF-Basel Dufourstrasse 11 CH-4052 Basel, Schweiz Tel.: +41 (0)61 227 9000 Fax: +41 (0)61 227 9009 basel@ipaf.org

Wemo-Tec in Walldorf

Nahe Flughafen Frankfurt

Die Ballungsräume sind gute Abnehmer für Arbeitsbühnen, Baumaschinen und Co. - wachsen sie doch seit Jahren beständig weiter. So nimmt es nicht Wunder, dass die Ballungszentren Rhein-Ruhr oder das Rhein-Main-Gebiet stärker in den Fokus von Vermietunternehmen rücken.

Wemo-Tec mit Stammsitz im osthessischen Eichenzell ist bislang in Fulda, Würzburg, Schweinfurt, Aschaffenburg sowie in Groß-Umstadt - auf halbem Weg zwischen Aschaffenburg und Darmstadt - mit einem Depot vertreten. Nun rückt das auf Arbeitsbühnen und Brückenuntersichtgeräte spezialisierte Unternehmen näher ran an Frankfurt, indem es eine neue Niederlassung in Mörfelden-Walldorf eröffnet, und im zwar im Ortsteil Walldorf. Von dort aus ist es nur ein Katzensprung bis zum Flughafen und in die Mainmetropole. Eröffnet wurde die neue Vermietstation mit knapp 5.000 Quadratmeter Fläche am 1. November 2017. Rund 130 Arbeitsbühnen aller Größenordnungen stehen dort bereit. <<

Tractel will Scanclimber

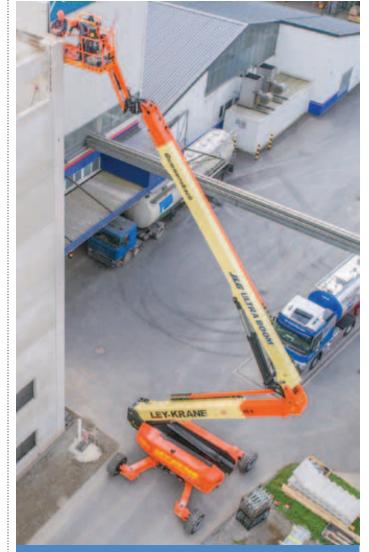
Expansion steht an

.....

Der Hängebühnenhersteller und Sicherheitsausrüster Tractel plant die Übernahme des finnischen Mastkletterspezialisten Scanclimber. In einem Rundschreiben an die Kunden kündigte Scanclimber-Geschäftsführer Eerik Nousiainen die Transaktion an. Scanclimber fertigt in Polen und beschäftigt 225 Mitarbeiter, während Tractel sich mehr auf temporäre und permanente Höhenzugangstechnik in Form von hängenden Arbeitsbühnen spezialisiert.

Scanclimber mit seiner Mastklettertechnik wird den Plänen zufolge eine hundertprozentige Tochterfirma von Tractel, das seinen Sitz in Luxemburg hat und sein Europageschäft von Paris aus betreibt. Die deutsche Tochtergesellschaft ist in Bergisch-Gladbach zuhause.

Tractel selbst wurde im Oktober 2015 von der privaten Beteiligungsgesellschaft Cinven übernommen. Aufgrund der starken finanziellen Performance von Tractel unter der Regie von Cinven plant der Konzern eine vollständige Refinanzierung des Geschäfts in Verbindung mit der Akquisition von Scanclimber. Damit beauftragt sind BNP Paribas, HSBC und Crédit Agricole



Ley-Krane kann als einziger Vermieter in Deutschland die vier gro-Ben Boomlifte des US-Herstellers JLG mit Arbeitshöhen zwischen 38 und 58 Metern anbieten. Das Quartett wartet insgesamt mit 193 Arbeitshöhenmetern auf. Es handelt sich um die drei Teleskopbühnen 1200SJP mit 38,73 Metern, 1500SJ mit 47,72 Metern und 1850SJ mit 58,56 Metern sowie das Gelenkteleskop 1500AJP mit einer Arbeitshöhe von 48,15 Metern.



Der in Kirchberg im Hunsrück ansässige Vermieter und Serviceleister Sim-Tec hat eine weitere LKW-Bühne von Oil&Steel übernommen. Die licher Reichweite ist eine der kompaktesten 3,5 Tonnen LKW-Bühnen am Markt. "Sie deckt ein sehr breites Einsatzspektrum ab und ist für uns die optimale Mietmaschine", erklärt Gerd Brombacher von Sim-Tec. <<



Der Kran- und Transportdienstleister Schiwek aus Lüdenscheid hat sich einen ATF 100G-4 zugelegt. Es ist das erste Mal, dass das 1926 gegründete Traditionsunternehmen bei Tadano kauft. Mit hundert Tonnen Traglast rangiert der AT-Kran bei Schiwek im mittleren bis oberen Bereich. Der Fuhrpark umfasst derzeit sieben Mobilkrane zwischen sechs und 200 Tonnen.





Eine Raupe, zwei Mobilkrane, drei SPMTs: Mit einem cleveren Montagekonzept hat Riga Mainz in Essen einen kniffligen Brückenhub realisiert. Eine 418 Tonnen schwere und knapp 50 Meter lange Stahlbrücke musste über einer Bahnstrecke positioniert werden. Die mehrgleisige Bahnstrecke, die die künftige Brücke überspannen sollte, musste gesperrt werden. In zwei Nachteinsätzen mit Zeitfenstern von jeweils nur dreieinhalb Stunden musste der Einbau der Brücke über der tiefer liegenden Bahntrasse erledigt werden. Für den Job hat Uwe Langer, Geschäftsführer von Riga Mainz, ein Montagekonzept ausgearbeitet. Riga Mainz hat die gewaltige Stahlbogenkonstruktion auf drei SPMTs zur Baustelle transportiert. Etwa 15 Meter ragte die Konstruktion über die Eisenbahntrasse, als die SPMT-Module am südlichen Widerlager der Brücke zum Stehen kamen. Der auf der gegenüberliegenden Seite positionierte Raupenkran LR 1600/2 übernahm bei einer Ausladung von 42 Meter etwa 190 Tonnen des Brückengewichts. Hierfür war der Großkran mit Derrickausleger, Ballastwagen und Kontergewichten von insge-

samt 565 Tonnen Gewicht gerüstet worden. Ein unter dem anderen Ende der Brücke verbliebenes, schräg positioniertes SPMT-Modul schulterte mit knapp 230 Tonnen den Rest der gewaltigen Last. In dieser Konstellation konnte die Stahlkonstruktion diagonal verfahren, fast vollständig über die Trasse gehoben und auf der Seite des Raupenkrans auf zwei provisorische Pfeiler gesetzt werden. Bis zum zweiten Einsatz in der folgenden Nacht hatten die Männer von Riga Mainz auf der Südseite neben einem LTM 1500-8.1 auch den jüngsten Neuzugang der Kranflotte des Unternehmens aufgebaut. Der Liebherr-Mobilkran LTM 1450-8.1 musste sich hier bei einem seiner ersten Einsätze bewähren. Mit etwa 110 Tonnen Bruttolast hatte der 450-Tonnen-Kran etwa den gleichen Lastfall wie der grö-Bere Fahrzeugkran zu bewältigen - bei allerdings etwas geringerer Ausladung. Insgesamt hingen beachtliche 430 Tonnen Bruttogewicht an den drei Kranhaken, als die Brücke von dem SPMT-Modul und den Behelfsstützen gehoben und schließlich um sechs Meter versetzt auf die Widerlager platziert wurde.

300-Tonner von Kobelco

Für Europa

Kobelco Cranes wird einen neuen Raupenkran auf den Markt bringen, den CKE3000G mit einer maximalen Traglast von 300 Tonnen in der Standardversion und 350 Tonnen in der sogenannten SHL-Version. Der Kran zielt primär auf den europäischen Markt, wird aber auch als CK3300G-2 in Nordamerika angeboten und unter der Modellbezeichnung CKS3000 im Rest der Welt. Der neue Kran ergänzt das Programm nach oben.

Panorama



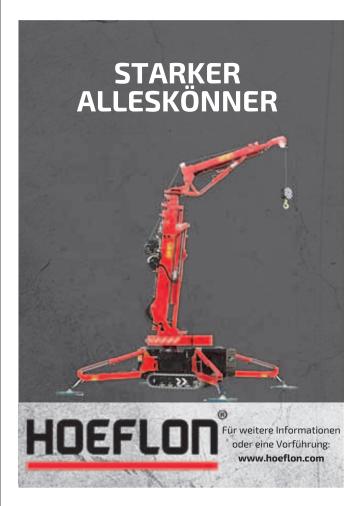
Induma-Rent erweitert seinen Mietpark um einen starren Magni TH 6.20, einen drehbaren Magni RTH 5.21 Smart sowie einige Scherenbühnen von Magni/Dingli. Der TH 6.20 ist der erste starre Teleskopstapler, der mit allen Sicherheitssystemen eines drehbaren Magni-Teleskopstaplers ausgestattet ist.



Wiesbauer Krane aus Bietigheim-Bissingen hat in zwei neue 7-Achs Multimax-Tieflader von Faymonville investiert. Diese teleskopierbaren Fahrzeuge werden zum Transport von Kranzubehör und Industrieteilen bei Wiesbauer eingesetzt. Dabei überzeugten insbesondere die einfache Handhabung und die hohen Nutzlastmöglichkeiten von bis zu 72 Tonnen in Deutschland. Ausgestattet sind sie zudem mit einem hydraulisch heb- und absenkbarem Schwanenhals zum Ausgleichen von Bodenunebenheiten. ~



Das Arbeitsbühnenvermietunternehmen Gräber Arbeitsbühnen aus Konstanz hat eine neue Niederlassung in Weil am Rhein eröffnet. Hier, im Dreiländereck von Deutschland, Frankreich und der Schweiz, findet sich die vierte Dependance. Die sechs neuen Mitarbeiter des Unternehmens haben inzwischen eine 1.000 Quadratmeter große Halle bezogen und eingerichtet und sind mit rund hundert Maschinen ausgestattet. Darüber hinaus kann auf den gesamten Mietpool von Gräber Arbeitsbühnen zurückgegriffen werden. **~**<









In den vergangenen Monaten wurde das bislang höchste Gebäude der Steiermark dem Erdboden gleichgemacht: der Kamin des Fernheizkraftwerks Werndorf, südlich von Graz. Zum Einsatz kam dafür ein Liebherr LR 1750 Raupenkran mit einer maximalen Hakenhöhe von 187 Metern und 189 Meter langem Ausleger. "51 LKW-Transporte waren nötig, um den Kran zum Einsatzort zu bringen", sagt Michael Lehner von Felbermayr. Zusammen mit 665 Tonnen Ballast brachte es der Kran so auf ein Einsatzgewicht von 749 Tonnen. Um das erste größere Kaminsegment zu Boden zu bringen, mussten die Monteure unzählige Male mit dem Arbeitskorb hochfahren und Schweiß- und Schraubverbindungen trennen. Nach etlichen kleineren Hüben wurde es dann beim ersten großen Hub so richtig spannend. Das oberste Kaminsegment mit etwa 20 Metern Höhe und 16 Tonnen Gewicht musste sicher zu Boden gebracht werden. Das Gewicht stimmte und es herrschte kaum Wind - ideale Verhältnisse für die Kranung. Und so erreichte das Rohr nach etwa einer halben Stunde sicher den Boden. Dort wurde das untere Ende an einem 350-Tonnen-Mobilkran angeschlagen und in die Horizontale bewegt und abgelegt. Anschließend wurde es mit Schneidbrennern zerkleinert und abtransportiert. Die weiteren Kaminsegmente wurden in ähnlicher Form abgetragen.



Schlüsselfertig in der Steiermark



Das steirische Bauunternehmen Kohlbacher realisiert schlüsselfertige Projekte im Haus-, Wohnungsund Gewerbebau. Bisher kamen dabei ein 70-Tonner und ein 65-Tonner aus Lauf zum Einsatz. Nun gesellt sich ein dritter Autokran hinzu: ein Tadano ATF 110G-5. Da der Kran deutlich größere und

schwerere Betonfertigteile heben kann, werden entsprechend weniger Teile bewegt. Das freut Einkaufschef Stephan Schrittwieser. Die Firma Kohlbacher mit Sitz in Langenwang beschäftigt 400 Mitarbeiter und "macht alles selbst": Sie kommt fast ganz ohne Subfirmen aus.



Nächste Generation übernimmt

Firmengründer Heini Dillier hat seine "Rollende Werkstatt Kran AG" zum 1. Januar 2018 an seinen Sohn Hansheini Dillier übergeben. Und seine Frau Sonja Dillier reicht den Stab weiter an Tochter Julia Dillier, die nun die Verantwortung für die gesamte Administration übernimmt. Heini und Sonja Dillier bleiben zusammen mit Hans Rieder weiterhin Präsident respektive Mitglieder des Verwaltungsrates. Zudem bleibt das Trio Inhaber der Gesellschaft. Konti-

nuität und Planungssicherheit – das wollen die Beteiligten mit dem Entschluss für ihre Kunden und Mitarbeiter sicherstellen.

Heini und Sonja Dillier (links im Bild) haben 1991 die Firma als "Rollende Werkstatt AG" gegründet. Im Jahr 1999 haben sie die Kransparte in die mit Hans Rieder gegründete "Rollende Werkstatt Kran AG" eingebracht. Die Firma mit rund zwei Dutzend Mitarbeitern hat ihren Sitz in Sachseln im Kanton Obwalden in der Zentralschweiz. Sie kümmert sich um Verkauf, Vermietung, Reparaturen, Service und Expertisen sowie Montagen und Demontagen von Baukranen.

<<



Gute Erfahrungen

Helix für HMT

Hematec Arbeitsbühnen hat eine Vertikalmastbühne vom Typ Helix 1205 an die HMT AG ausgeliefert. Zwölf Meter Arbeitshöhe bei weniger als einem Meter Fahrbreite bietet das Gerät - und obendrein 5.15 Meter seitliche Reichweite. HMT wird seit 1983 von Inhaber Ulrich Stirnemann geführt. Stirnemanns Tochter Fabienne Allenbach meint: "Wir haben uns für den

Vergangenheit sehr gute Erfahrungen mit der Qualität und dem Service von Hematec gemacht haben." Außerdem berichtet die stellvertretende Geschäftsführerin von einer gestiegenen Nachfrage der Kunden nach solchen Geräten aufgrund von veränderten Platzverhältnissen in der Industrie."



Ü30 in Oensingen

SkyAccess hat mehr als 30 neue Scherenbühnen bei Skyjack gekauft, die sowohl in den Verkauf als auch in die Vermietung gehen. Die Bestellung umfasst unter anderem die Elektromodelle SJIII3226. SJIII3215 und SJ16 wie auch Geländescheren mit Elektroantrieb vom Typ SJ6832 RTE. Ausgeliefert wurden die Maschinen bereits an den Firmensitz des Vermietunternehmens in Oensingen. Firmenchef Martin Vögtli hebt hervor: "Wir haben über die Jahre hinweg unsere Einkaufszahlen bei Skyjack kontinuierlich gesteigert, um unsere Flotte auf den neusten Stand zu bringen und unseren Kunden die neusten Produkte anbieten zu können."



Revitalisierend

Quintett für Quartier

In Schaffhausen hat Interkran fünf spitzenlose Obendreher von Raimondi auf dem alten Stahlgießerei-Areal der Firma Georg Fischer montiert, zwei MRT223 und drei MRT189. Klaiber Bau errichtet dort ein neues Quartier

mit einer Mischung aus Wohnen, Freizeit und Arbeit. Die Krane heben bis zu zehn beziehungsweise bis zu zwölf Tonnen. Zwei Jahre lang soll das Quintett dort seine Dienste verrichten.

<<































Vermietung europaweit

kostenlose **C** 0800 092 99 Miethotline



Remon Scheper übernimmt

Eurosupply ohne van de Pool

Daan van de Poel, der Gründer und ehemalige Inhaber von Eurosupply, hat das Unternehmen zum Jahresende verlassen. Die Stelle hat Remon Scheper, 41, übernommen (Foto). Er kommt von Riwal, wo er bereits häufig mit den drei Inhabern von Eurosupply zusammengearbeitet hat: Coert Nodelijk, Allard Maij und Dick Schalekamp, bis zu ihrem jeweiligen Weggang. Anfang 2016 übernahm



das Trio HWS, wenige Monate später auch Eurosupply. Van de Poel sagt: "Der Verkauf von Eurosupply an die neuen Inhaber ging deutlicher schneller als geplant, und die Fusion mit HWS Verhuur wurde auch in kurzer Zeit vollzogen. Daher habe ich mich entschieden, von meiner jetzigen Position als Sales Account Manager zurückzutreten und an die nächste Generation zu übergeben." <<

>> Liebherr hat den 250. Mobilbaukran MK 88 an Barneveldse Kraanverhuur (BKV) ausgeliefert. Zwei der vier Inhaber-Brüder, Albert und Daan Deij, kamen mit drei Kranfahrern zur Übergabe und Einweisung. Für BKV ist es bereits der fünfte Mobilbaukran.



Kramer kauft bei Konecranes

.....

Die Kramer-Gruppe aus den Niederlanden hat sich für 22 Maschinen von Konecranes entschieden, elf Leercontainerstapler vom Typ SMV 6/7 ECC 100 DS und elf Reachstacker vom Typ SMV 4531 TC5. Die Leercontainerstapler mit erhöhter Kabine heben bis zu zehn Tonnen und kommen mit 4,50 Meter breitem Radstand für extra

große Stabilität. Die Reachstacker wuppen bis zu 45 Tonnen in der ersten, 31 Tonnen in der zweiten und 16 Tonnen in der dritten Reihe. Übergeben werden die Maschinen vom lokalen Händler Peinemann Mobilift und anschließend an die Rotterdamer Standorte Waalhaven/Eemhaven und Maasvlakte gehen.





Kranhaken aus dem **3D-Drucker**

Hersteller Huisman hat Anfang Januar den weltweit ersten Kranhaken per 3D-Druck hergestellt. Der auf ein Lastmoment von 80 mt ausgelegte Kranhaken habe alle Lasttests und Qualitätschecks bestanden. Die Holländer schwärmen bereits von einer künftigen Standard-Technologie, mit der man Kranhaken fertigt. Huisman setzt auf die 3D-Drucktechnik, Wire & Arc Additive Manufacturing (WAAM), um mittel- bis sehr gro-Be Komponenten aus hochfestem Stahl zu fertigen, darunter auch einen Kranhaken mit einem Eigengewicht von knapp einer Tonne. Den Hauptvorteil der neuen Technologie sieht das Unternehmen in der kurzen Lieferzeit, zumal die Herstellungskosten mit denen konventioneller Kranhaken vergleichbar seien. Außerdem ist Huisman

zufolge die Qualität 3D-gedruckter Haken gleichbleibend hoch. Die Technik lasse sich auch für andere Komponenten mit schwierigen, komplexen Formen einsetzen. Das positive Testergebnis soll Huisman in die Lage versetzen, Komponenten herzustellen, deren Fertigung bislang physikalisch unmöglich oder wirtschaftlich unsinnig war. Die Niederländer wollen das Verfahren so weit verbessern, dass auch 2.500 Kilogramm schwere (Druck-)Teile damit produziert werden können.

Tobroco baut aus



Der Teleskoplader- und Miniladerhersteller Tobroco-Giant plant eine Erweiterung seiner Produktionsstätte in Oisterwijk, Niederlande. Die Abteilungen Forschung & Entwicklung sowie der Vertrieb werden an einen neu zu errichtenden Standort in Oisterwijk umziehen;

während die dadurch freigewordene Fläche am bisherigen Sitz dazu verwendet wird, die Pro-

.....

duktionskapazitäten um 8.000 Quadratmeter zu erweitern.



ER+++ NEWS TICKER+++ NEWS TICKER+++ NEWS TICKER+++ NE

Kobelco hat seine beiden Sparten Krane und Bagger in Europa zusammengeführt. Den Verkauf und Service ihrer Erdbewegungsmaschinen erledigen die Japaner derzeit über ihre Tochter Kobelco Construction Machinery Europe mit Sitz in den Niederlanden. Die Krane hingegen verkauft das Unternehmen über die in England angesiedelte Kobelco Cranes Europe. Seit dem Jahresbeginn haben die Niederländer das volle Portfolio übernommen.

Der US-Kranhersteller Manitowoc Cranes will weg aus der namensgebenden Stadt Manitowoc - und nach Milwaukee umsiedeln. Dieser Schritt folgt auf die Verlegung der gesamten Raupenkranfertigung von Manitowoc nach Shady Grove in Oklahoma.

Der Gronauer Arbeitsbühnenhersteller Teupen kehrt zurück zum indirekten Vertrieb und macht Alfa Access zum Händler für Großbritannien. Alfa Access kümmert sich um den Vertrieb; den Service und das Ersatzteilgeschäft für Teupen-Bühnen hat der englische Betrieb bereits seit 2013 inne. Der Schritt erfolgt nun, da Teupens UK-Manager Craig Rooke im November zu Falcon/TCA Lift gewechselt ist.

Kohler aus Rheinfelden hat seine Arbeitsbühnenvermietung an Mateco verkauft. "Damit verfügen wir nun über einen neuen Standort in Rheinfelden und können unseren Kunden einen größeren Mietpark sowie ein breiteres Serviceangebot zur Verfügung stellen. Auch der Schweizer Geschäftsbereich der Kohler Arbeitsbühnenvermietung wurde in diesem Zuge übernommen und an die neu gegründete Mateco Schweiz GmbH übertragen", heißt es seitens Mateco.

Das finnische Vermietunternehmen Cramo übernimmt die deutsche Baustellenlogistikfirma KBS Infra samt Tochtergesellschaften. Im Laufe des ersten Quartals 2018 soll das Ganze abgeschlossen sein.

Die Firmengruppe Rothlehner steigert auch 2017 ihren Umsatz. So sagen die beiden Geschäftsführer Manfred Rothlehner von Rothlehner Arbeitsbühnen und Roland Jäkel von der Firma Lift-Manager, man habe 2017 "weit über 800 Arbeitsbühnen" verkauft und einen Gesamtumsatz in Höhe von über 36 Millionen Euro erzielt.

Wemo-Tec hat seine Würzburger Filiale zum Jahreswechsel umfirmiert. Die bei der Ziegler-Übernahme miterworbene Niederlassung in Aschaffenburg wurde bereits vor zwei Jahren vollständig in Wemo-Tec integriert. Nun ist dies auch für Würzburg der Fall - und aus ZR Arbeitsbühnen Ziegler wird Wemo-Tec.

Der chinesische Hersteller Dingli will für 20 Millionen Dollar 25 Prozent der Anteile am USamerikanischen Arbeitsbühnenhersteller MEC erwerben. Dingli Machinery erwirbt 625.000 MEC-Aktien. MEC entwickelt und baut Scherenbühnen und Boomlifte und vertreibt auch Dinglis kleinere Scheren unter eigener Marke, hauptsächlich in Nordamerika, aber auch darüber hinaus.

Der geschäftsführende Gesellschafter Ernst Prost hat seine Unternehmensanteile von Liqui Moly an die Würth-Gruppe verkauft. Bislang war Würth stiller Teilhaber, und das seit fast 20 Jahren. Der Kaufpreis wurde nicht genannt. Die Wettbewerbsbehörden müssen noch zustimmen.





Im Jahr 2007 übernahm Christoph Kleiner die Position des Geschäftsführers beim Liebherr-Werk Ehingen. Rüdiger Kopf sprach mit ihm über die vergangenen wie auch über die kommenden Jahre.

Eheähnliche Verhältnisse

RK: Zehn Jahre Geschäftsführer des Liebherr-Werks Ehingen: Ist das eine lange oder eine kurze Zeit?

Kleiner: Kurz. Und das aus mehrerlei Gründen. Ich liege immer noch unter dem Mitarbeiterdurchschnitt von 15 Jahren Betriebszugehörigkeit. Und ebenfalls kurz, weil es bei Liebherr üblich ist, nicht in Quartalszahlen zu denken. Wir streben eher eheähnliche Verhältnisse an.

Was war Ihr Highlight in den letzten zehn Jahren?

Das ist schwer zu beantworten. Wenn ich ein Event herausheben würde, hieße das ja, dass ich die anderen nicht so hoch einschätzen würde. Daher will ich weniger auf ein einzelnes Ereignis abheben, als mehr darauf, dass wir hier in Ehingen über die letzten zehn Jahre und wahrscheinlich auch in der Zukunft unser Geschäft gestalten dürfen. Von der Entwicklung über die Produktion, bis hin zum Messe- und Marktauftritt, haben wir es in der eigenen Hand, etwas daraus zu machen. Die Familiengesellschafter geben uns hier einen Gestaltungsspielraum.

Liebherr hat bei den Mobilkranen – betrachtet man die Stückzahlen - einen sehr deutlichen Vorsprung vor den anderen. Ist Liebherr so klug oder die anderen nicht?

Dazu vielleicht einer kurzer Rückblick. Erst seit Ende der 1980er, Anfang der 1990er-Jahre haben wir uns auf AT-Krane konzentriert und keine Geländekrane mehr gebaut. Kontinuierlich wurde dann die Produktpalette nach oben und unten abgerundet, kombiniert mit einem weltweiten Vertrieb, der entweder direkt oder über Partner ausgeführt wird – sowohl der Verkauf als auch der Service. Der Effekt ist, dass es immer mehr Kunden gibt, die uns das Vertrauen schenken, dank markt- und kundengerechter Produkte mit dem passenden Service.

Liebherr als Branchenprimus hat auch mal Kritik einzustecken. Ist das immer gerechtfertigt oder bekommt man irgendwann ein dickes Fell? Konstruktive Kritik ist immer gerechtfertigt, und wir wären schlecht beraten, wenn wir unseren Kunden nicht zuhören würden. Nur so kann man auch kundenspezifisch entwickeln und produzieren. Zuhören ist daher wichtig und Kritik annehmen auch. Allerdings ist ebenfalls zu sehen, dass sich nicht jede Anregung umsetzen lässt, schon gar nicht, wenn dabei die weltweit sehr unterschiedlichen Zulassungsvorschriften einzuhalten sind. Wir versuchen aber, es optimal zu treffen.

Muss man ein volles Portfolio an Mobil- und Raupenkranen anbieten oder kann man mit dem "Mut zur Lücke" leben?

Wir sollten nichts auslassen. Vom kleinen 2-Achs-AT bis hin zum 9-Achser wollen wir den Kunden die Möglichkeit geben, gerne auch nur mit einem Lieferanten (nämlich uns) eine Beziehung einzugehen. Und am Ende betrachtet man die Marktanteile – gibt uns der Markt Recht.

Aber auch hier: Die Sinnhaftigkeit und Wirtschaftlichkeit muss immer wieder überprüft und beantwortet werden. Als Marktführer dürfen wir demnach keinen Mut zur Lücke haben. Diese wurde von uns in den letzten 20 bis 30 Jahren geschlossen und heute wollen wir sie nicht wieder aufreißen.



Vor drei Jahren waren es 1.400 Mobilkrane und sie sprachen von einer "Seitwärtsbewegung am Markt". Steht Liebherr heute da, wo Sie es gesehen haben? Und wie geht die Geschichte weiter?

Die Einschätzung war tatsächlich richtig. Denn der Markt hat sich seitlich bis rückläufig entwickelt. Liebherr hat sich dabei gut behauptet, in Teilen sogar verbessert. Inzwischen haben wir einen Marktanteil von über 50 Prozent am Weltmarkt. Von alleine kommt das jedoch nicht. In Nordamerika z.B. haben wir in den letzten Jahren kontinuierlich die partnerschaftlichen Beziehungen zu alten und neuen Kunden ausgebaut und uns dabei wesentlich breiter aufgestellt, auch was die Produktanforderungen für diese Region betrifft. Wir freuen uns darüber, dass die getroffenen Maßnahmen gut greifen und dabei unsere Marktpräsenz erhöht.

Aber wohin führt der Weg? Selbstverständlich wollen wir das Niveau, das wir heute erreicht haben, mindestens halten. Dementsprechend müssen wir Trends erkennen und unsere Produkte weiterentwickeln. Als Stichworte sind hier die Einhaltung der sich fortwährend ändernden Vorschriften, die einfache und sichere Bedienung sowie effizienter Transport zu nennen. Dazu wird immer mehr das sogenannte "vernetzte Arbeiten" kommen. Auch wir als Baumaschinenhersteller müssen der Digitalisierung gerecht werden. Wie aber letztendlich "Industrie 4.0" in der Kranbranche aussehen wird, das werden erst die kommenden Jahre zeigen. Gleichzeitig gilt es, unseren Service auszubauen und die Mitarbeiter sowie die Kunden auf diesem Weg mitzunehmen und zu schulen. Deswegen wird, über die bekannten Schulungsmaßnahmen hinaus, in diesem Jahr von uns ein E-Learning für Mitarbeiter und Kunden etabliert werden. Mit diesem können die Kranfahrer sowohl ausgebildet als auch auf dem jeweils aktuellen Level gehalten werden.

Beim Wettbewerb wird der Citykran wiederentdeckt. Orientiert sich die Firma Liebherr am Wettbewerb und bringt in diesem Bereich auch etwas oder machen Sie Ihr eigenes Ding?

Wir haben doch einen LTC 1050-3.1 und der läuft in vielen Ländern der Welt sehr erfolgreich. Er hat mit seinem Kabinenkonzept – sie kann um 7,8 Meter Höhe angehoben werden - ein Alleinstellungsmerkmal. Wir sehen in dieser Klasse keinen weiteren Bedarf.





Wenn Sie den Wettbewerb betrachten: Reiben Sie sich mehr mit dem hiesigen oder mit dem außereuropäischen?

Global reiben wir uns mit den "Big Four" in den bekannten AT-Märkten der Welt. In China und Südostasien sowie Indien treffen wir verstärkt auf chinesische Hersteller. Das Gesamtpaket von Produkt und Service ist nach wie vor ein Wettbewerbsvorteil für uns.

Um sich abzuheben – besonders gegenüber dem außereuropäischen Wettbewerb – gilt es, neue Technologien zu entwickeln. Was ist hier zu erwarten?

Wir entwickeln uns permanent weiter, um die bereits angesprochenen Attribute weiter zu verbessern: Zuverlässigkeit, Einfachheit, Sicherheit, Bedienbarkeit sowie im Bereich von alternativen Werkstoffen.

Dieselmotoren sind in Verruf geraten. Sehen Sie in der Diskussion ein Problem für Mobilkrane?

Der Diesel bleibt. Es gibt in absehbarer Zeit keine alternativen Antriebskonzepte für mittlere bis schwere Mobilkrane. Bei kleineren Größen kann man sich einen Elektroantrieb vorstellen, allerdings betrieben durch Strom vor Ort ("Baustellenstrom"). Einen Hybridantrieb halten wir nicht für sinnvoll. In der Logistikbranche wird es sehr viele Änderungen geben, besonders für die sogenannte "letzte Meile", aber nicht bei mobilen Baumaschinen. Ich sehe für unsere Branche den Diesel für viele weitere Jahre als alternativlos an.

Vor fast 50 Jahren wurde das Werk Ehingen gegründet. Ist hier noch Platz zum Wachsen?

Im Jahr 1969 wurde das Liebherr-Werk in Ehingen gegründet. Mit dem, was wir heute an Fläche, Produktionskapazität und Mitarbeitern haben, können wir die Bedarfe weiter decken. Die Fabrik ist noch nicht am Limit. Wenn wir weiter wachsen müssen, wollen wir am Standort fest-

halten und alle Kernkompetenzen hier verankern. Ehingen ist und wird der Standort bleiben.

Zehn Jahre im Amt – was steht auf ihrer To-Do-Liste für die kommenden zehn Jahre?

Meine Zukunftsaufgaben sehe ich darin, zusammen mit meinen Geschäftsführerkollegen, die ge-

samte Organisation fit zu halten für zukünftige Aufgaben wie zum Beispiel die Digitalisierung und dabei aber unsere Grundwerte wie Qualität, sstrebe ich an, die Position am Markt zu halten. Es wurde hier in Ehingen viel erarbeitet und das wollen wir bewahren und ausbauen.

Jetzt nach zehn Jahren als Geschäftsführer und über 20 Jahren im Unternehmen: Sehnt man sich nach einer anderen Kantine? Nein. Wir gehen nicht nur zum Essen in die Kantine. Es ist ein wunderbarer Platz. Und das aus zwei Gründen: Weil das Essen als solches sehr gut ist und weil der Ort ein perfektes Forum für den Austausch unter Kollegen aus allen Bereichen darstellt.

<<





Unterwegs in neuen Klassen

Neuer Jahrgang: Das Thema Elektro- und Hybridantriebe ist in aller Munde. Vom Schlagwort zur Lösung? Wer die Nase vorne hat, zeigt Kran & Bühne in den Maximaldaten des Jahres 2018.

änge an sich bedeutet ja nichts. In der Kürze liegt die Würze, weiß der Volksmund. Ja was denn nun? Alles ist relativ, selbstverständlich. Aber in Relation gesetzt, ergeben die Maximaldaten der Topmaschinen eben doch einen Sinn, ein Bild oder so etwas wie ein Ganzes. In diesem Jahr hat sich die Redaktion fünf Maschinenkategorien vorgeknöpft: kranseitig die Knickarmkrane sowie Mobilkrane auf 6 Achsen, und bei den Bühnen sind es zum einen alte Bekannte, nämlich große LKW-Arbeitsbühnen, und zum anderen neue Geräteklassen beziehungsweise -typen: Elektrogelenkteleskope sowie Scherenbühnen mit Hybridantrieb. Mal sehen, was der Markt hergibt, so der Grundgedanke.

HYBRIDSCHEREN

Vor gut 15 Jahren kamen die ersten Hybridscheren auf den Markt, und zwar von Iteco. Nur nannte man sie damals noch nicht so, sondern sprach bevorzugt vom Bi-Antrieb oder Bi-Energy-Antrieb, klassischerweise dann Dieselaggregat und Elektromotor. Der Begriff "Hybrid" oder "hybrid" bezeichnet laut Definition etwas Gebündeltes, Gekreuztes oder Vermischtes. Also eine Kombination, wenn man so will. Das Trendbarometer schlägt geradezu Purzelbäume, und die Heißdüsen drehen volles Rohr auf, sobald die Silben "hybrid" fallen oder von Elektromobilität die Rede ist. Sämtliche Messgeräte brennen durch, wenn das Wörtchen "Tesla" hinzukommt. Ganz klar, alternative Antriebsarten erfreuen sich einer deutlich gestiegenen Nachfrage – bis hin zum Hype. Arbeitshöhen von über 30 Metern bietet hier als einziger Kreitzler an, gefolgt vom niederländischen Scherenspezialisten Holland Lift, der die Lufthoheit "eine Etage tiefer" innehat, im Bereich zwischen 18 und 27 Meter. Erst darunter regt sich Wettbewerb. Da liegen die beiden großen US-Hersteller Genie und JLG quasi gleichauf mit ihren 14-Meter-Modellen. Der Unterschied beträgt gerade mal sieben Zentimeter (bei der Arbeitshöhe, der Punkt geht an JLG) beziehungsweise drei Kilogramm (bei der Korblast, Vorteil Genie). Gemessen an der Korblast von 360 Kilogramm sind drei Kilo gerade mal 0,83 Prozent, und der Unterschied von sieben Zentimetern entspricht noch nicht mal einem halben Prozent der Arbeitshöhe... (Dennoch können im Einzelfall auch mal genau diese paar Zentimeter oder



Kilogramm entscheidend sein.) Darauf folgen Skyjack und Genie mit ihren 12-Meter-Maschinen. Eine Innen- und Außenzulassung weisen übrigens all die hier gelisteten Hybridmaschinen auf.

Modeliname	Max. Arbeitshöhe [m]	Max.Korblast [kg]
Kreitzler KIB 32/430	43,00	1.000
Kreitzler KIB 12/373	37,30	750
Kreitzler KIB 12/315	31,50	750
Holland Lift HL-275 H25	27,20	1.000
Holland Lift HL-220 H25	21,70	750
Holland Lift HL-190 H20	18,60	550
LG M 4069	14,19	360
Genie GS-4069BE	14,12	363
Skyjack SJ6832RTE	11,75	454
Genie GS-3369BE	11,75	454

KRAN&RIIHNE

Modellname	Max. Arbeitshöhe [m]	Max. Reichweite [m]
Kreitzler KIB 25/390	39,00	24,50
Kreitzler KIB 25/320	32,00	20,00
Kreitzler KIB 25/260	26,00	16,00
Airo A23 JRTE	23,00	13,90
Airo A21 JRTE	20,55	11,22
Genie Z-60/37 DC	20,00	11,15
Snorkel A46JE	16,00	7,60
Genie Z-45/25 J DC/Bl	15,94	7,65
JLG E 450 AJ	15,72	7,24
Haulotte HA 15 IP	15,00	8,65

KRAN&RiiHNF

ELEKTROGELENKTELESKOPBÜHNEN

Ähnliches gilt für Elektrogelenkteleskop-Arbeitsbühnen. Die Technik und die Geräte sind immer mehr gefragt, egal ob Unikat oder Serienprodukt. An der Spitze thront auch hier Kreitzler, erneut dreifach. Die Arbeitshöhen von 26 bis 39 (!) Meter kann oder will so keiner der großen Hersteller mitgehen. Wer denkt, diese folgen direkt dahinter, der irrt – Airo belegt die Plätze 4 und 5 mit seinem Elektrogelenkteleskop-Duo Airo A23 JRTE und Airo A21 JRTE. Und danach kommen dann Genie, Snorkel, JLG und Haulotte. Das Ranking, das muss klar sein, gibt natürlich keinen Aufschluss über Verkaufszahlen, Marktdurchdringung oder Erfolg. Auffällig ist, dass Genie in den Kategorien Hybrid und Elektro am breitesten aufgestellt scheint. Unterhalb der 15-Meter-Marke bei den "E-Gelenken" folgen die Genie Z-40/23N RJ mit 14,32 Meter Arbeitshöhe, die Snorkel A38E mit 13,50 Meter, die Haulotte-Modelle HA 12 CJ+und HA 12 IP mit zwölf sowie die Skyjack SJ30 ARJE mit elf Metern.

GROSSE LKW-BÜHNEN

Hoch her geht es natur- und erfahrungsgemäß bei den großen LKW-Bühnen. Bei diesen Maschinen (mit einem für uns nach oben offenen Fahrzeuggesamtgewicht) ermittelt die Redaktion die Platzierung der Modelle anhand der Reichweite. Da es hier bekanntermaßen Streitigkeiten und zweierlei Maß gibt, sind die Angaben erläuterungsbedürftig. Ob so manche Reichweitenangabe auf dem Papier auch der in der Praxis entspricht, muss erst real erprobt werden. Klar ist jedoch, dass sich die Reichweite vergrößert, wenn ich als Hersteller alle Kniffe anwende – und zum Beispiel den Korb um 90 Grad drehe und den Bediener an den äußersten Rand des Arbeitskorbs bugsiere. Was offensichtlich alle tun, wenn man sich die Arbeitsbereichsdiagramme anschaut. So ergeben sich beträchtliche Zugewinne gegenüber dem unverschwenkten Korbzustand. Die Top Ten dominieren, wie sollte es anders sein, die beiden deutschen Top-Hersteller von LKW-Arbeitsbühnen: Ruthmann und Palfinger. Die Krone angelt sich mit knappen 80 Zentimetern Vorsprung die 65-Meter-Maschine aus Gescher vor dem 64-Meter-Modell aus Krefeld. Anders gesagt: Ab 40 Metern Reichweite aufwärts gehört das Feld einzig und allein diesen beiden Herstellern. Erst danach folgen Bronto, Socage und Barin mit ihren

Großgeräten. Zur Reichweitenermittlung sagt Dominic Ulrich, Technischer Leiter bei Palfinger Platforms: "Die reichweitenstärkste Maschine aus dem Palfinger-Gesamtportfolio ist die P640 mit einer maximalen (seitlichen) Reichweite von 42,2 Metern bei geschwenktem und 41 Metern bei geradem Arbeitskorb, gefolgt von der P570 mit 41,7 beziehungsweise 40,5 Metern." Gemessen ab Mitte Kugeldrehverbindung. Er fügt hinzu: Auch in diesem Jahr hat Palfinger durch die P370 KS einen neuen Maßstab in der maximalen seitlichen Reichweite gesetzt. In der 18-Tonnen-Klasse erreicht die neu neue P370 KS kreisrund 31,5 Meter (bei geradem Arbeitskorb) und ist mit einer maximalen Korblast von 500 Kilogramm für jeden Einsatz bestens gerüstet."

MOBILKRANE AUF 6 ACHSEN

Sechs Achsen, sieben Modelle – so einfach lässt sich die Klasse der 6-Achs-Mobilkrane auf einen Nenner bringen. Den ersten Platz sichert sich Liebherr mit seinem LTM 1350-6.1, dessen Gesamtsystemlänge den zweitplatzieren Tadano Faun ATF 400G-6 um zwei Meter übertrifft. Außer bei der Hakenhöhe und der maximalen Traglast sind die Parameter beider Krane sonst recht nahe beieinander. Direkt darauf folgt Groves Dauerbrenner GMK 6400, wiederum gefolgt vom 350-Tonner Demag AC 350/6. Ein Kopf-an-Kopf-Rennen bei den Spezifikationen liefern sich anschließend die beiden 300-Tonner Liebherr LTM 1300-6.2 und Grove GMK 6300L. Macht alles in allem sieben Modelle.

KNICKARMKRANE

Wenn man davon ausgeht, dass Abwechslung das Entscheidende ist, wonach der Medienkonsument giert, so darf man von gepflegter Langeweile im Segment der Knickarmkrane sprechen. Die Hersteller melden entweder dieselben Zahlen wie im Vorjahr – oder gar keine. Was dann dazu führt, dass wir auf die Vorjahresdaten zurückgreifen. Also in dem Fall aufs selbe herauskommt. Bei den großen Lade- und Montagekranen hat sich bis auf Kleinigkeiten also wenig getan. Um wenigstens etwas Neues zu bieten, hat die Redaktion die Übersicht in dem Fall auf 15 Plätze erweitert. Denn unter der Marke von 35 Metern maximaler hydraulischer Ausladung kommt wenigstens noch ein weiterer Akteur hinzu: nämlich Hiab.



WER HAT DEN LÄNGSTEN 2018?

Zweiter bei den 6-Achsern: Tadano Faun ATF 400G-6



Mobilkrane auf 4 Achsen					
Modellname	Max. Gesamt- systemlänge [m]	Max. Hakenhöhe [m]	Hauptausleger [m]	Max. Traglast [t]	Fahrzeuggesamt- länge [m]
Liebherr LTM 1350-6.1	140,5	134	70	350	17,74*
Tadano Faun ATF 400G-6	138,5	125	60	400	17,90
Grove GMK 6400	136,5	133	60	400	17,30
Demag AC 350/6	125,7	127	64	350	16,71
Demag AC 300/6	118,0	118	80	300	17,32
Liebherr LTM 1300-6.2	117,5	114	78	300	17,30*
Grove GMK 6300L	117,0	117	80	300	17,58
* von Teleskopausleger bis Ballast					

Große LKW-Bühnen (> 3,5 Tonnen)						
Modeliname	Max. seitl. Reichweite [m/kg]	Max. Reich- weite [m/kg]	Arbeits- höhe [m]			
Ruthmann T650 HF	43,00m/100kg	41,00m/320kg	65,0			
Palfinger P640	42,20m/100kg	41,00m/100kg	64,0			
Palfinger P570	41,70m/100kg	40,50m/100kg	57,0			
Ruthmann T750 HF	41,00m/100kg	39,00m/320kg	75,0			
Ruthmann T570 HF	41,00m/100kg	38,00m/320kg	57,0			
Palfinger P750	40,20m/100kg	39,5m/100kg	75,0			
Socage Forste 75TJJ	40,00m/100kg	40,00m/100kg	74,0			
Bronto S56XR (26t)	39,80/120kg	39,80/120kg	56,0			
Bronto S70XR (32t)	36,20/120kg	36,20/120kg	70,0			
Socage Forste 47TJJ (32t)	36,00m/100kg	36,00m/100kg	47,0			

Modeliname	Max. hydr. Ausladung [m]	Max.horiz.Ausladung [m]	Max. Lastmoment [mt]	Zahl der Ausschüb (hydr./man.)
Cormach 575000 AXO E9J804+2	57,84	66,88	575,0	9+4/2
Effer 2655*	57,00	57,00	183,0	7+6/3
Effer 1855*	49,50	49,50	121,0	9+6/3
Palfinger PK 200002 L SH*	46,70	46,70	150,7	15/0
Cormach 240000 AXE9 J404+2	45,00	50,00	240,0	9+4/2
Fassi F2150RAL.2.28 L816L	41,00	46,45	136,29	14/3
Fassi F1950RAL.2.28 L816L	41,00	46,45	127,01	14/3
Fassi F1650RA.2.28 L616L	40,60	46,05	82,55	14/3
Palfinger PK 165002 TEC7*	36,10	36,10	124,8	15/0
Effer 1405 8S + 6S*	35,01	39,10	95,0	9/6
Hiab X-HiPro638 E8+Jib 150X-6	32,10	33,60	52,30	8+6/1
Cormach 150000 E8 F308+2	32,02	36,05	150,0	8+8/2
Palfinger PK 150002 L SH*	32,00	36,00	116,8	14/0
Effer 2055 8S + 6S*	31,63	37,64	134,0	8/6
Hiab X-HiPro 1058 E8+Jib 150X-6	31,60	33,00	81,90	8+6/1

VIEL MEHR ALS NUR REICHWEITE.

SJ30 ELEKTRO-GELENKTELESKOPBÜHNE



EIGENTLICH SCHON PERFEKT?

Zuletzt war Arbeitshöhe ein Thema bei Gelenk- und Teleskopbühnen. Wo die Hersteller jüngst nachgelegt haben, fasst Kran & Bühne zusammen.

er sich mit Arbeitsbühnen beschäftigt, stellt sich immer wieder ein und dieselbe Frage: Kann man eigentlich noch etwas an den Maschinen verbessern? Und die Antwort darauf? Sie lautet: Ja, am Antrieb, an der Sicherheit, an der Traglast, an der Steuerung, ...

Aber das geschieht doch immer nur zu gro-Ben Messen, ist ein weiterer Einwand; und der ist nicht ungerechtfertigt. Da die große Messe für dieses Jahr noch ansteht - die Intermat in Paris - hüllen sich die Hersteller noch in Schweigen und verweisen auf ihre bisherigen Neuerungen, und das nicht zu unrecht. So mag manches, das nun als Neuerung genannt wird, bereits irgendwo schon einmal erwähnt worden sein. Ist es damit keine Neuheit mehr? Die Antwort lautet wohl: jein. Nichtsdestotrotz sollte nicht alles, was gerade einmal sechs Monate "alt" ist, als Schnee von gestern abgetan werden. Es lohnt der Blick und vertiefend anzuschauen, was denn da alles so auf den Markt gekommen ist.

So hat Haulotte beispielsweise sowohl bei den Gelenkteleskop- als auch bei den Teleskopbühnen nachgelegt. So wurde zunächst die HA26 RTJ Pro vorgestellt. Die Gelenkteleskopbühne mit 26,4 Meter Arbeitshöhe bietet eine Reichweite von 17,5 Metern und eine maximale Korblast von 350 Kilogramm. Da die Geräte Tag und Nacht arbeiten sollen, hat Haulotte sein "Activ'Lighting System" mithinein gepackt. Zehn LED-Strahler leuchten nicht nur die Bedienelemente an, sondern auch die Umgebung, was

Ganz was Neues: eine reine Teleskopbühne von Niftylift

das Be- und Entladen bei Dunkelheit oder in der Dämmerung sicherer macht. Auch setzt Haulotte bei der neuen HA26 auf eine Pendelachse. All das Letztgenannte ist ebenso in der neuen HT28 zu finden. Auch in der Teleskoparbeitsbühne finden sich die technischen Neuerungen. Hervorzuheben ist neben der Arbeitshöhe von 28 Metern die Reichweite von 24 Metern. Dasselbe gilt übrigens für die kommende Neuheit, die in Paris enthüllt und mit der die Serie nach unten erweitert werden wird: die HT23 RTJ Pro. Mehr dazu in Kürze.

MEHR KAPAZITÄT

Kapazität ist ein Faktor, den Genie für seine neue XC-Baureihe - das steht für "Extra-Kapazität" - erkannt und umgesetzt hat. Aktuell umfasst die Produktreihe die S-80 XC und S-85 XC. Kommen werden die SX-105 XC und SX-125 XC sowie die SX-135 XC. Ebenfalls angedacht ist die Genie Z-45/25 XC-Gelenkteleskoparbeitsbühne. Und damit ist in 2018 noch nicht Schluss. Zur Intermat werden in Europa unter anderem die Genie S-60 XC und S-65 XC vorgestellt.





Maschinen Booms

>>> Alle XC-Bühnen haben eines gemeinsam: die gleiche "Zwei-Zonen-Tragfähigkeit", das heißt 300 Kilogramm uneingeschränkt beziehungsweise 454 Kilogramm im eingeschränkten Arbeitsbereich. Die neuen Genie-Modelle verfügen über gemeinsame neue Leistungsmerkmale. Sie sind beispielsweise mit der automatischen Arbeitsbereichsüberwachung ausgestattet. Diese sorgt dafür, dass die Maschinen den Ausleger automatisch einfahren, sobald er sich der Arbeitsbereichsgrenze nähert. Hinzu kommt eine Lasterfassung zur konstanten Überwachung des Gewichts auf der Plattform und zur Anpassung des Arbeitsbereichs entsprechend dem Lastdiagramm.

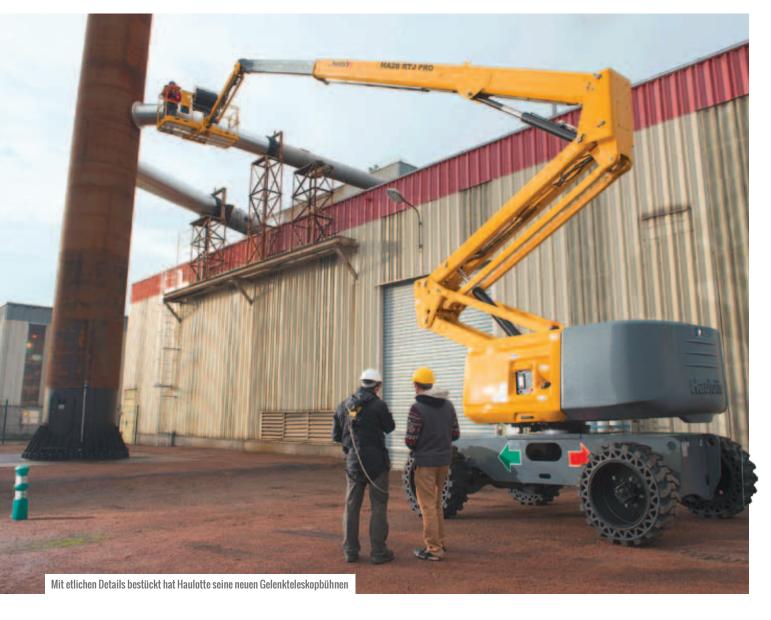
Jenseits der 45 Meter Arbeitshöhe hat sich JLG hinzugesellt und mit den beiden Modellen 1500AJP und 1850SJ Neuentwicklungen auf den Markt gebracht, die inzwischen auch in Deutschland an den Mann - respektive die Firma – gebracht wurden. Eine 1500 AJP hat im Januar Ley-Kran aus Gummersbach erhalten. Das Gerät mit 48,15 Metern Arbeitshöhe und 23,55 Meter Reichweite kam auch sofort zum Einsatz. Der Gelenkpunkt der Bühne liegt

dabei auf 18,4 Metern Höhe. Für einen sicheren Stand sorgen dabei unter anderem die hydraulisch von 2,5 auf fünf Meter ausfahrbaren Achsen. Den ersten ganz Großen mit 58,5 Metern Abeitshöhe, den JLG 1850SJ, hat sich Starlift mit Sitz in Hamburg geschnappt. "Wir freuen uns, dass wir im Rahmen unserer Expansion nun die weltweit größte Teleskopbühne in unserem Maschinenpark haben. Unsere Strategie ist es, zu wachsen und dazu wird die Teleskopbühne einen soliden Beitrag leisten", betont Starlift-Geschäftsführer Stephan Kulawik. Die weiteren Eckdaten der Teleskopbühne mit Korbarm sind 25 Meter Reichweite, bis zu 450 Kilogramm Korblast und auf über fünf Meter ausfahrbare Achsen. "Wir kennen die JLG-Arbeitsbühnen als solide und effiziente Maschinen. Zuverlässigkeit und Effizienz erwarten wir auch von dieser weltweit größten Teleskoparbeitsbühne", sagt Peter Kalf, Niederlassungsleiter von Starlift in Rostock.

Für das Jahr 2018 hat sich Snorkel in Sachen Gelenkteleskop- und Teleskopbühnen einiges vorgenommen. Schon im Februar werden die beiden Modelle 400S und 460S in

den USA auf der Rental Show zu sehen sein. Das reine Teleskop, die 400S, bringt es neben einer Arbeitshöhe von 14,2 Meter auf eine Reichweite von 10,1 Meter. Ausgestattet mit Korbarm kommt die 460SJ dann auf 16 Meter Arbeitshöhe und 12,8 Meter Reichweite. Nach Herstellerangaben liegt die Steigfähigkeit bei 50 Prozent. Bereits 2017 in den USA eingeführt wurden die beiden Modelle 600S und 660SJ. Die Geräte mit 20,4 Meter Arbeitshöhe für die 600S und einem zwei Meter langen Korbarm dazu für die 660SJ sollen auch im Laufe dieses Jahres in Europa auftauchen. Für diese beiden Modelle gibt es bei Snorkel die neue Plattform mit drei Zugängen und einer Plattformgröße von 2,4 auf 0,91 Meter.

"Eines der wichtigsten Verkaufsargumente für Snorkel-Arbeitsbühnen, ob Gelenk- oder Teleskopbühnen, ist, dass sie standardmäßig mit dem "Snorkel Guard' ausgestattet sind", bekräftigt Matthew Elvin, CEO von Snorkel, und fügt an: "Snorkel bietet den 'Snorkel Guard' auch als schnell installierbare Nachrüstoption für bestehende Arbeitsbühnen von Snorkel an."





INNOVATION IST IHR VORTEIL

Sie brauchen ausgezeichnete, innovative Produkte. Eine Vielseitigkeit aus Hubarbeitsbühnen und Teleskopladern für den extrem anspruchsvollen Mietmaschinenmarkt. Und, dabei sind Sie auf umfassende Betreuungs- und Servicedienstleistungen angewiesen, denn nur so können Sie Ihren Vorsprung halten und ausbauen. Mit unseren Finanzierungsangeboten, Schulungen, Ersatzteilen und Serviceleistungen sorgen wir dafür, dass Ihre Maschinen jederzeit einsatzbereit sind und garantieren Ihnen und Ihren Kunden eine maximale Wertschöpfung. Ganz gleich, ob es um leistungsstarke und zuverlässige Geräte oder uneingeschränkte Betreuungs- und Servicedienstleistungen geht, auf JLG ist Verlass!



Erfahren Sie mehr unter www.jlg.com

Maschinen **Booms**





GANZ WAS NEUES

Für seine Hybridmaschinen ist Niftylift schon bekannt. Doch waren es bisher "nur" Gelenkteleskopbühnen, hat das englische Unternehmen im vergangenen Sommer auf seiner Hausmesse eine reine Teleskopbühne unter dem Namen HR22S vorgestellt. Die Zahl verrät dabei schon mal die Arbeitshöhe von 22 Metern, das angehängte "S" steht für "straight", also ein reines Teleskop. Dazu hat das Gerät ein Korbarm, der sich um 150 Grad abwinkeln lässt. Das Gesamtgewicht der Maschine mit allem Drum und Dran wird dem Hersteller zufolge um die zehn Tonnen liegen. Dazu wird das Gerät eine Reichweite von 18,80 Metern und eine Korblast von 280 Kilogramm haben. Der Antrieb erfolgt mit dem bewährten Hybridkonzept der Engländer. Zudem verfügt die Neuheit über Allradantrieb, Pendelachse und 40 Prozent Steigfähigkeit. In Transportstellung misst die HR22 8,97 Meter in der Länge bei minimalem Hecküberstand, 2,49 Meter in der Breite und 2,70 Meter in der Höhe. Ebenfalls neu aus dem Hause Nifty ist eine reine Elektroversion seiner HR21. Die HR21E arbeitet mit Elektrodirektantrieb und serviert 13 Meter Reichweite, 21 Meter Arbeitshöhe und 250 Kilogramm Korblast. Das Steigvermögen der 6.640-Kilogramm-Maschine beträgt 30 Grad.

Nach der Markteinführung der Elektrogelenkteleskopbühnen SJ30 AJE/ARJE Ende 2016 präsentierte Skyjack Anfang 2017 die neue SJ85 AJ. "Mit dieser 28-Meter-Gelenkbühne rundet Skyjack sein Angebot in den wichtigen Klassen der 16-, 18-, 22- und 28-Meter-Teleskope und -Gelenkteleskope ab", erklärt Corey Connolly, Produktmanager bei Skyjack. Bestellt wurde aus aller Welt, und seit nunmehr über einem Jahr laufen die Auslieferungen. "Bereits die allerersten Entwicklungsschritte der SJ85 AJ zielten darauf, eine Maschine auf den Markt zu bringen, die branchenführende Spezifikationen und Leistungsfähigkeit mit den einzigartigen Skyjack-Merkmalen verbindet. So steigert die große Gelenkbühne mit ihrer beeindruckenden dualen Tragfähigkeit (227 und 340 Kilogramm) und der zulässigen Personenzahl von zwei bis drei Produktivität und Betriebsleistung am Einsatzort", hebt Connolly hervor. Das Gerät mit 27,9 Meter Arbeitshöhe hat seinen Gelenkpunkt bei 10,36 Meter und kommt auf eine Reichweite von 17,07 Meter. Dank seines Z-Gelenks fährt die Maschine den Ausleger einfach senkrecht hoch und wieder runter. Hinzukommen die Skyjack-typischen Details wie "Speedy Reach": Die Plattform kann unabhängig vom Ausleger zwischen Boden- und Maximalhöhe komplett ein- und ausgefahren werden. Dazu das "Easy Drive"-Feature zur Richtungserkennung der Fahr- und Lenkfunktion sowie der "Sky Riser" für echtes Senkrechtsteigen. Zur Standardausstattung der Gelenkteleskopbühne gehören außerdem Allradachsantrieb und Skyjacks sekundäres Bedienerschutzsystem SGE.



GENIELIFT.DE





Platformers' Days 2018



14 & 15 September Hohenroda/Hessen



Mobiles Heben und Bewegen — Auf der Leitmesse für mobile Hebetechnik und mobile Höhenzugangstechnik im deutschsprachigen Raum präsentieren Aussteller aus dem Inund Ausland Neuheiten und Bewährtes: Arbeitsbühnen, Krane, Materiallifte, Mobilgerüste, Personenlifte, Teleskopstapler uvm.

Wann: 14. und 15. September 2018 **Wo:** Hessen Hotelpark Hohenroda

Maschinen

Booms





Einfach mal eine andere Idee präsentieren wollten die Konstrukteure von Dinolift. Also wurde für das Modell, welches hierzulande den Namen Rhino 220XSE trägt, ein Zwitter aus Teleskoparbeitsbühne und Teleskoplader entwickelt. Wo sonst der Korb der Arbeitsbühne direkt am Ausleger, beziehungsweise am Drehzylinder, der sich zwischen Korb und Ausleger befindet, angebaut ist, ist nun ein gabelzinkenähnlicher Anbau montiert. Mit diesem kann sowohl der Korb, als auch Paletten aufgenommen werden. Ein Schnellverschluss sichert das Ganze. Darüber hinaus ist die Teleskopbühne mit Stützen versehen, um auch in der Höhe ausreichend Stabilität gewährleisten zu können. Ist der Korb montiert, bietet das Gerät nicht nur eine Arbeitshöhe bis zu 21,95 Metern, sondern auch eine Reichweite von 13,4 Metern bei voller Korblast von 350 Kilogramm. Mit den Gabelzinken wiederum und ohne Korb lassen sich Lasten bis 500 Kilogramm aufnehmen. Eine Funkfernsteuerung rundet das Gesamtpaket ab.

Zwischen zwölf und 23 Meter liegen bei Airo 18 Varianten. Allerdings sind bei dieser Aufstellung dann auch die Motorvarianten inbegriffen. Das italienische Unternehmen, welches Ommelift Deutschland als hiesigen Vertriebspartner hat, listet aber "nur" Gelenkteleskopbühnen auf. Besonders gut nachgefragt sind davon hierzulande vor allem die beiden Modelle A12 JE und A15 JE. Für die Bühnen mit Elektroantrieb stehen optional 3D-Korbärme zur Verfügung. Für die größere Bühne, das 15-Meter-Gerät, gibt der Hersteller eine Reichweite von 8,95 Metern an – bei einem Gelenkpunkt von sechs Metern. Die Batterien bringen 320 Ah mit. Letzteres gilt auch für das kleinere Gerät, die A12 JE, mit einer Arbeitshöhe von 12,1 Metern und einer Reichweite von 7,5 Metern. Der Gelenkpunkt liegt hier bei 4,7 Metern.

Wer auf der Suche nach einem unkonventionellen Ansatz ist, wird bei Teupen fündig. Der Gronauer Hersteller hat mit dem "Puma" zur letzten bauma eine Gelenkteles-



kopbühne präsentiert, die auf einem Chassis der Schweizer Firma Menzi Muck aufgebaut wird. Der Unterwagen wird normalerweise für Schreitbagger genutzt. In Kombination mit der Teupen-Arbeitsbühne entsteht der Puma 42GTX. Das Gerät bietet 42,7 Meter Arbeitshöhe und 16,7 Meter Reichweite mit 300 Kilogramm im Korb. Maximal kann der Arbeitskorb 400 Kilogramm Gewicht aufnehmen. In Transportstellung kann die 17,6 Tonnen schwere Bühne bis zu 10 km/h schnell fahren. Das Besondere ist aber das Chassis, das auch in wirklich unwegsamem Gelände den Zugang ermöglicht. Der Auslegeranlenkpunkt thront auf einem patentierten Adapter, der genug Freiraum lässt zwischen Chassis und Aufbau, sodass die Maschine über alle Arten von Hindernissen "laufen und klettern" kann. Oder schreiten und fahren. 1,20 Meter tiefe Pfützen oder auch Steine wie auch Baumstämme machen dem Puma nichts aus.

K&B











LECTURA

Ihr zuverlässiger Partner rund um

Überzeugen Sie sich ...

... von den LECTURA Bewertungs-Produkten



www.lectura.de

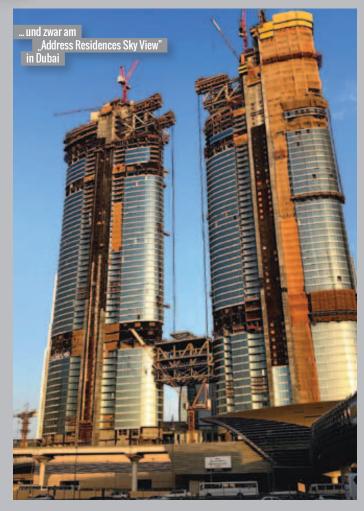
LECTURA GMBH – Verlag + Marketing Service | Ritter-von-Schuh-Platz 3 | D-90459 Nürnberg Tel: +49-(0)-911-430899-0 | info@lectura.de | www.lectura.de



Manchmal macht der Einsatz eines Großkrans keinen Sinn. Dann schlägt die Stunde alternativer Hubsysteme. Kran & Bühne stellt aktuelle Einsätze und Neuheiten im Heavy-Lift-Segment vor.

ass Bauteile größer werden und die Stückgewichte weiter steigen, dürfte sich herumgesprochen haben. Einzig die Transportfrage verhindert, dass die Grenzen hier nach oben offen sind. Unabhängig von den gängigen Lasten, die ein Kran tagtäglich auf der Baustelle schultert, gibt es die extrem schweren Brocken, die von den Dimensionen her einmalig sind – häufig handelt es ich hierbei um Infrastruktur- oder Energieprojekte.

Dies gilt auch bei der Abwicklung von ehemaligen Energieprojekten, so bei den Anlagen in Jülich, die mittlerweile durch die eigens gegründete "Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen" (JEN) rückgebaut wird mit dem Ziel, dass am Ende nur noch "grüne Wiese" zurückbleibt. Bis dahin ist es mindestens noch ein langer Weg. Zunächst einmal musste eine Brückenkrananlage in einer Halle des Kontrollbereichs beim JEN ausgetauscht werden. Die in die Jahre gekommene Brückenkrananlage wurde bislang zum Handling der Behälter für radioaktive Abfälle eingesetzt. Der naheliegende Ansatz, die Anlage übers Dach mit einem Mobilkran auszuheben, kam aufgrund des Kontrollbereichs nicht in Frage, wie Projektleiter Michael Trinks berichtet. Also musste ein Alternativkonzept her. Auf der Basis eines 3D-Modells erarbeitete Mammoet ein Konzept mit seinem zusammen mit Enerpac entwickelten Push-Up System JS 500. Es besteht aus einer modularen Hebesäule, die das Objekt in kleinen Hüben hydraulisch anhebt. Nach jedem Arbeitstakt wird eine neue Box darunter geschoben, und die Last wird auf die Box abgesenkt, die mit den oben genannten Boxen verbolzt ist.



Maschinen Alternative Lifting

Kräftig gepusht

Zuerst wurde die Laufkatze des Brückenkrans demontiert, indem diese mit dem JS 500 angehoben wurde. Nachdem die Brückenträger seitlich auseinandergefahren wurden, konnte die Laufkatze abgelassen werden. Danach wurde ein Hubgerüst installiert, um die Laufkatze herunterzuheben. Anschließend wurde das JS 500 mit der hydraulischen Verschubbahn seitlich verfahren, um die Laufkatze auf einen LKW zu verladen.

Dann wurde der erste Brückenträger mit dem JS 500 aus den Fahrschienen gehoben und mit einem hydraulischen Turntable um 90 Grad gedreht. Dieser Arbeitsschritt musste im Vorfeld sehr genau geplant werden, da nur wenige Zentimeter Abstand zur Verfügung standen. Im Anschluss wurde der Brückenträger heruntergelassen, seitlich in den Bereich des Hubgerüstes verschoben, heruntergehoben und abschließend auf den LKW abgelegt. Nun konnte der zweite Brückenträger nach dem gleichen Prinzip demontiert werden. Alle Teile des alten Brückenkrans wurden nach der Freimessung vom Strahlenschutz in ein Zwischenlager transportiert. Anschließend wurde der neue Brückenkran in der Halle mit dem JS 500 installiert.

Der spanische Kran- und Schwerlastspezialist Aguado betreibt nicht nur Hydraulik- und Raupenkrane, sondern auch einige SPMT-Schwerlastmodule. Im September 2017 haben sich die Spanier einen 600-Tonnen-Portalkran von Greiner zugelegt, nachdem sie den Markt ausgiebig studiert hatten. Weil das Transportequipment nicht in die Umspannstation passte, konnte sich die Greiner-Technik beim Tausch eines Transformators bewähren: Das 240 Tonnen schwere Gerät musste auf verschiedene Höhen gehoben werden. Dank der vier unabhängig voneinander nivellierbaren Maste gelang dies mühelos.

Tonnagemäßig noch einen draufgesetzt hat der britische Schwerlastlogistiker ALE. Sein neues Portalhubsystem TLG1000 hebt bis zu



tausend Tonnen. Gefertigt in den Niederlanden, besteht es aus vier Türmen und erlaubt verschiedene Spurweiten von den typischen 915 Millimetern bis hin zu extrabreiten 1,75 Meter. Das soll für zusätzliche Stabilität sorgen, wenn ebendieser Platz vorhanden ist. Die vierstufigen Türme sind laut ALE in der Lage, die dreifache Seitenlast von Standardsystemen aufzunehmen, wie sie derzeit erhältlich sind. Außerdem können die Türme die volle Last bis ganz nach oben heben – auf zwölf Meter. An Sicherheitstechnik vorhanden sind ein mechanisches Verriegelungssystem sowie ein Monitoringsystem, das die Bodenbeschaffenheit erfasst und jede Bewegung der Türme überwacht. Das erste TLG1000 geht zur Feuertaufe nach Südamerika.

"Wir wollten eine Lösung mit hoher Traglast finden, ohne Kompromisse bei der Stabilität machen zu müssen", erläutert ALE's Technischer Direktor Ronald Hoefmans. "Dieses System ist nicht nur stärker, sondern die Tragkraft bleibt stets konstant hoch bei allen drei Teleskopierstufen während des Hebevorgangs." Deswegen rechnet er mit einer weltweiten Nachfrage nach dem neuen Hubsystem. Doch das ist nur der Anfang: ALE plant noch weitere Hubportale mit hohen Traglasten.

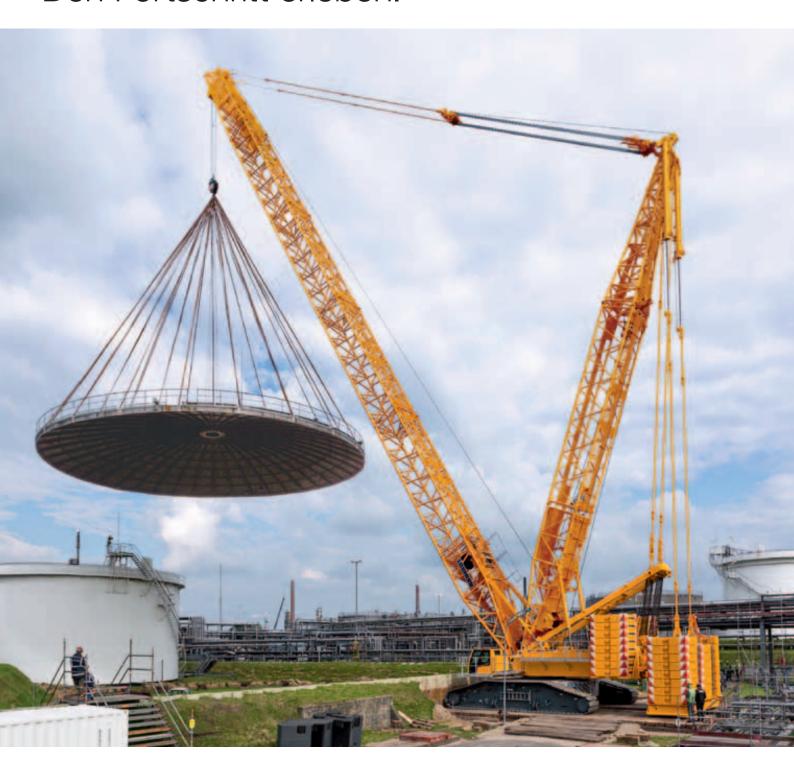
Neue Konzepte, hohe Lasten

In der Windkraft werden zurzeit neue Wege gegangen. Im finnischen Pori ist im Sommer 2017 der erste Offshore-Windpark der Welt entstanden, der auch unter Eisbedingungen arbeiten kann. Der Windenergieproduzent Hyötytuuli hat für 120 Millionen Euro zehn 4,2-Megawatt-Turbinen im Südwesten des Landes errichtet. Die Schwergewichtsgründungen für den Tahkoluoto Offshore-Windpark, eine jede bis zu 500 Tonnen schwer, wurden mit Synchronhubsystemen von Enerpac gehoben. Während des Absenkens durch die Spritzzone und zur Positionierung auf dem Meeresboden wurde das System unterhalb des Kranhakens verwendet, um die Fracht so weit wie möglich in der Vertikalen nach unten zu befördern. Vier jeweils an den Ecken angebrachte doppelt wirkende Hydraulikzylinder mit Diesel-Powerpack (und Batterie als Backup) konnten einzeln angesteuert werden für die Feinpositionierung – je nach den Daten, die die angebrachten Sensoren meldeten. "Die Fernsteuerung des Synchronhubsystems war hervorragend. So konnten wir während der Montage Anpassungen um lediglich fünf Zentimeter vornehmen", lobt Xavier DeMeulder von Hyötytuuli. "Für die erste Gründung haben wir zwölf Stunden gebraucht. Als das Montageteam eingeübt war, genügten acht Stunden."

Acht Stunden – so lange dauert in der Regel ein Arbeitstag. Diesen können die 2.000 Angestellten des weltberühmten Sportartikelherstellers Adidas künftig in einem kühnen Neubau verbringen, der an ein Stadion auf Stelzen erinnert. Entworfen wurde das Herzogenauracher Bürogebäude mit 50.000 Quadratmeter Fläche von Behnisch Architekten. Doch wie kommt die 138 Meter lange und 113 Meter breite Stahlkonstruktion auf die Stützen? Da kommt die Schweizer Hebetec ins Spiel. Die 12.500 Tonnen schwere Stahlkonstruktion wurde auf 233 "MegaTube"-Stützen geliftet (eine jede zwei Meter hoch), was in etwa die Fläche von zwei Fußballfeldern in Anspruch nahm. Um zwölf Meter sollte das Ganze angehoben werden.

Hierfür setzte Hebetec Engineering 76 doppeltwirkende Pressen DP-500-600 mit 600 Millimeter Hub und vier Litzenheber H-140 mit einer Gesamthubkapazität von 38.560 Tonnen ein. Gruppiert zu je vier Pressen, entstanden so 19 Hubtürme, welche die Gebäudelast übernahmen. Die exakt waagerechte Hebung in die Montageposition wurde durch ein synchronisiertes Hydrauliksystem erreicht. Horizontal stabilisierten 13 Abspannungen mit je vier Litzenhebern des Typs H-40 und einer Mittelstütze die Stahlkonstruktion während der Hebung. Hydraulisch synchronisiert, sorgten die Abspannungen für minimalste Abweichungen in Längs- und Querachse von höchstens zwei Millimetern bei jedem Hubvorgang, berichtet das ausführende Unternehmen. Kein Wunder, dass der Eindruck eines schwebenden Gebäudes entsteht.

Den Fortschritt erleben.



Stark, kompakt, smart – Der Raupenkran LR 1500 von Liebherr

- Hohe Tragkräfte und langes Auslegersystem
- Kompakte Abmessungen
- Einfaches Gesamtkonzept
- Wirtschaftlicher Transport weltweit
- Innovative Detaillösungen für mehr Kundennutzen









In der Schwebe

Erinnern Sie sich noch an die spektakuläre Dachhebung für das Marina Sands in Singapur (siehe Kran & Bühne Nr. 90, Oktober 2010, S. 41)? Eine ähnliche Geschichte durfte die VSL Schweiz AG 2017 an anderer Stelle verantworten. In den Vereinigten Arabischen Emiraten wird das "Address Residences Sky View" hochgezogen, ein Gebäude mit Luxuswohnungen – und mit Blick auf den Burj Khalifa, der seit zehn Jahre das höchste Gebäude auf Erden ist. Die neuen Luxuslofts bestehen aus zwei etwa 240 Meter hohen Türmen, die zuoberst mit einer Struktur verbunden sind, auf welcher unter anderem der Swimmingpool wie auch eine öffentlich zugängliche Aussichtsplattform untergebracht sind. Für die Hebung diverser Stahlstrukturen wurde VSL gebucht. In einer ersten Phase wurden die vier Fachwerkträger gehoben, mit denen die ganze Struktur in den beiden Gebäudetürmen verankert wurde. Daniel Junker von VSL erinnert sich: "Das Gewicht jedes Trägers betrug bis zu 400 Tonnen, und eine Hebung wurde jeweils in einem langen Tag durchgeführt. Jede Hebung wurde von zwei 'custom made' Derricks ausgeführt. Wobei sowohl für die Hebung wie auch für das

Mammoets Push-Up System
Enerpac JS 500 mit Turntable (Foto: JEN)

Vor- und Zurückschwingen des Derricks Litzenheber des Typs SLU 330 eingesetzt wurden. Der Einsatz des Derricks war nötig wegen der beschränkten Lasteinleitungsmöglichkeiten in das Gebäude. Danach folgte die Haupthebung der Plattform mit einem Gewicht von rund 1.500 Tonnen. Dabei kam ein ausgeklügeltes System für die horizontale Absicherungzum Einsatz, um eine Berührung zwischen Plattform und Fassade zu verhindern. In der letzten Phase wurde die auskragende Aussichtsplattform in zwei Teilen gehoben." Insgesamt wurden 3.500 Tonnen in sieben Hebungen bewerkstelligt.







Mit Sicherheit hoch hinaus!



Für jeden Einsatz das richtige Gerät







Erleben Sie die Klaas Produktvielfalt und unsere technischen Neuheiten auf der Dach + Holz in Köln! Oder besuchen Sie eine unserer vielen Hausmessen im Frühjahr:

Hausmesse Tübingen 02. – 03. März Hausmesse München 08. – 10. März Aktionstage Ascheberg 22. – 24. März

Hausmesse Hannover 14. April Hausmesse Gera 21. April KLCICIS (24)

klaas24.com Onlineportal für Gebraucht- und Mietgeräte

klaas.com



Zurück in Köln

Mal im Westen, mal im Süden lädt die Dach+Holz alle zwei Jahre ein. Diesmal zieht die Karawane, bei der sich auch etliche Arbeitsbühnen und Krane finden lassen, wieder in die Domstadt Köln. Ein Überblick von Kran & Bühne.

ach, Wand, Metall, Abdichtung, Holzbau, Ausbau, energetische Sanierung das sind die Themen, die die Dach+Holz im Fokus hat. Und hier finden sich auch etliche Anbieter aus der Kran- und Bühnenbranche. Sie tummeln sich regelmäßig auf dem Event. Ganz bewusst nutzt die Veranstaltung den Februar als Termin, da aufgrund der Temperaturen die Außenarbeiten oft ruhen und so die Verantwortlichen und ihre Mitarbeiter sich die Zeit nehmen können, eine Messe zu besuchen.

Abseits der klassischen Kran- und Bühnen-Branchentreffs nutzen einige bekannte Namen die Dach+Holz, um ihre Innovationen vorzustellen. Wer im Bereich der Alukrane unterwegs ist, findet hier immer wieder mal etwas Neues. Auch manch ein Arbeitsbühnenanbieter gibt regelmäßig sein Stelldichein auf der Messe. Das Sortiment wird ergänzt durch eine Reihe von Anbietern aus dem Bereich der Lade- und Montagekrane. Last but not least finden sich hier stets kleine Selbstmontagekrane, die das Arbeiten auf dem Dach erleichtern. Angesagt haben sich 550 Aussteller aus 22 Ländern.

Die Messe bringt ihre Aussteller auch thematisch stets zueinander, sodass der Besucher relativ kurze Wege hat, obgleich sich mehrere hundert Namen zur Dach+Holz einfinden. In Sachen Krane und Bühnen findet sich fast alles in der Halle 9, es sei denn die Geräte passen nicht so leicht hinein. Dann gilt es, die Türe zu öffnen und in das angrenzende Freigelände 6 vorzustoßen. Und sonst hilft die kostenlose App zur Dach+Holz weiter (erhältlich auf Google Play und iTunes), denn in ihr lässt sich auch gezielt nach Ausstellern, Produkten und Hallen suchen.



Anreise

PER FLUGZEUG: Über den Köln-Bonner Flughafen. Von hier weiter per Bahn über den Hauptbahnhof und per S-Bahn zum Messegelände.

PER BAHN: Über den Hauptbahnhof Köln und weiter mit der S-Bahn S6, S11, S12 und S13 Richtung Bahnhof Köln Messe/ Deutz. Die U1 und die U9 fahren ebenso zur Messe.

PER AUTO: In das Navigationsgerät die Adresse Messeplatz 1, 50679 Köln eingeben.

Öffnungszeiten

Dienstag, 20. Februar bis Freitag, 23. Februar, 9 bis 18 Uhr

Tickets

TAGESKARTE: 19 Euro (online) und 25 Euro (Kasse)

33 Euro (online) und DAUERKARTE:

39 Euro (Kasse)



Spanset

Höhensicherung

Ausstellerliste

BKL Baukran Logistik Turmdrehkrane	FG 6-7.04
Böcker Aluminiumkrane, Bauaufzüge, Mastklettertechnik	FG 6-7.01 & Halle 6.520 & Halle 9.325
Custers Arbeitsbühnen	Halle 9.511
Dornlift Arbeitsbühnen	Halle 9.504
Eurogru Turmdrehkrane	FG 7-8.02
Geda Mastklettertechnik	Halle 9.512
Klaas Aluminiumkrane, Bauaufzüge & mehr	FG 6-7.03 & Halle 9.331
Kranmeister Hebetechnik Kranzubehör & mehr	Halle 9.220
Kranversicherer Fachmakler für Kranversicherungen	Halle 6.535 & Halle 9.329
MKG Maschinen-und Kranbau GmbH Lade-und Montagekrane	FG 7-8.01
N.K. Finance Versicherungen	Halle 9.426
Palfinger Ladekrane	FG 6-7.05 & Halle 9.215
Paus Arbeitsbühnen, Bauaufzüge & mehr	Halle 9.417
Safetylift Arbeitsbühnen	Halle 9.504
Skylotec Sicherheitsausrüstung	Halle 9.308

Halle 9.120



Das ist die Lage



7 Holz, Holzfertigbau, Holzbearbeitungsmaschinen,

der Zimmerer-Nationalmannschaft

Dämmung, Trockenbau, EDV, Öffentliches Training

FREIGELÄNDE Kräne, Geräte/Anlagen, Gerüste, Spezialfahrzeuge

Werkzeugausrüstung, Leitern, Gerüste, Kräne,

Sonderschau "Absichern statt Abstürzen"

Befestigungen, Absturzsicherungen, Maschinen,



MAL WEG ZUR

Ich bin dann mal weg: Das allseits bekannte Motto lässt im März die Baumaschinenfans nach Niederösterreich pilgern, zur Jubiläumsausgabe. Was Sie dort erwartet, umreißt Kran & Bühne.

itte März läutet die Mawev-Show den Messereigen ein, ein fast punktgenauer Start in den Messefrühling 2018. Vom 14. bis 17. März füllt emsiges Schwenken, Baggern und Schaufeln das über 200.000 Quadratmeter große Gelände in St. Pölten-Wörth. Vier Tage lang heißt es wieder: "Demonstration statt Präsentation" bei der Traditionsveranstaltung der österreichischen Bauwirtschaft, die ihr erstes kleines Jubiläum feiern kann: die zehnte Ausgabe. Seit bald 30 Jahren zieht die im Drei-Jahres-Rhythmus stattfindende Schau ihre Kreise quer durchs Land.

Die erste Mawev-Show stieg 1991 in Linz/Asten. Man erinnere sich: Da war gerade der Kalte Krieg vorbei, und Europa erfand sich neu. Auf einmal mittendrin im plötzlich viel größer gewordenen Kontinent und vor allem Markt: die Mawev-Show. Über 20 Jahre und sieben Ausgaben lang hielten die Macher dann den Standorten Enns und Ennshafen die Treue. Von 1994 bis 2015 fand die Messe dort statt, direkt an der Landesgrenze zwischen Nieder- und Oberösterreich. 2009 gab es ein Intermezzo in Kottingbrunn, und nach der neunten Auflage vor drei Jahren scheint das Tischtuch zwischen den neuen Eigentümern des alten Geländes und den Organisatoren zerschnitten. Zeit für eine neuerliche Wanderungsbewegung, diesmal rund hundert Kilometer ostwärts.

Was ändert sich?

Die Veranstalter schwärmen von der "wohl aufregendsten Großbaustelle Europas" und versprechen volle vier Tage lang Zugkraft, Schubkraft und Triebkraft. Nachdem die organisierende Messe Graz bei der letzten Ausgabe mit einem Besucherschwund zu kämpfen hatte – Rückgang um 15,5 Prozent von über 32.000 auf nur noch 27.300 Besucher –, waren Neuerungen notwendig. Neu ist außer dem Areal diesmal auch, dass Besucher Eintritt zahlen müssen, und zwar 22 Euro für ein Tagesticket. Bislang war der Eintritt gratis. Wer unter 18 ist, kommt kostenlos hinein. Und: Es wimmelt nur so von Parkplätzen. Wer ein Auto ist, kommt auch kostenlos rein. Shuttlebusse wird es diesmal daher nicht geben. Was allerdings bleibt: In bewährter Manier können die ausgestellten Geräte und Maschinen vor Ort getestet werden.

Unter den Ausstellern finden sich unter anderem Alpina Kranverleih, BKL Baukran Logistik, Cramo, Dorn Lift, Goldhofer, Hansaflex, HKL, Hyva Transporttechnik, Kaiser Kran, Kiesel, Kogler Krantechnik, Kuhn, Lectura, Moba, NBB, Palfinger, Pfeifer Seil- und Hebetechnik, Pirtek, Rothlehner, Rototilt, Ruthmann, Stirnimann, Teufelberger, Wacker Neuson und Zeppelin. Die meisten davon sind im Freigelände anzutreffen.

Anfahrt

Von München aus via A8 und A1 bis zur Ausfahrt 59 St. Pölten-Süd. Von dort ca. 5 Minuten Fahrzeit über die B20 zum Messegelände. Von Wien aus sind es 70 Kilometer über die A1 bis St. Pölten-Süd

Öffnungszeiten

Mittwoch, 14. März bis Samstag, 17. März 2018 Täglich 9 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 17 Uhr







or 40 Jahren, im Oktober 1977, kam der durch den Terror der RAF geprägte "deutsche Herbst" zu einem dramatischen Ende, der das Land in Atem hielt – mit der Stürmung der "Landshut" durch die GSG 9 in Mogadischu. Im Herbst 2017 wurde diese Lufthansa-Maschine, eine Boeing 737, am Bodensee-Airport Friedrichshafen aus den Bäuchen zweier russischer Transportmaschinen geladen. Verantwortlich dafür: das Schmidbauer-Team am Standort Stockach. Und zwei Autokrane: ein Liebherr 70-Tonner LTM 1070 sowie ein Tadano Faun ATF 130 G-5 mit 130 Tonnen Tragkraft. Zuvor war die "Landshut" von 15 Mitarbeitern der Lufthansa-Technik im brasilianischen Fortaleza in sage und schreibe 4.000 Arbeitsstunden für den Transport demontiert worden. Dort hatte das Flugzeug seit seiner Stilllegung im Jahr 2008 jahrelang vor sich hingegammelt; bis 1985 flog es für die Kranich-Linie.

Im Mai 2017 erwarb die Bundesregierung die Maschine für den Schrottwert von etwa 20.000 Euro, um sie zurück nach Deutschland zu holen. Hier soll sie ab Herbst 2019 im Dornier-Museum in Friedrichshafen am Bodensee ausgestellt werden. Bis dahin wird die "Landshut" von Spezialisten der Lufthansa in einem Hangar neben dem Museum restauriert und weitgehend in den Zustand von 1979 versetzt.

Zurück in die Jetzt-Zeit: Der Transport von Fortaleza in den Hangar nach Friedrichshafen war bis ins kleinste Detail durchorganisiert. Allein die Ankunft der Maschine wurde mit einem Bürgerfest und einem Tag der offenen Tür des Dornier-Museums öffentlich gewürdigt und gefeiert, auch Entführungsopfer von damals nahmen teil, und zwar der Co-Pilot, eine Stewardess und ein Mitglied der GSG 9.

Für Schmidbauer war die Verladung des Flugzeugs keine besonders knifflige Angelegenheit, zumal es in Einzelteilen angeliefert wurde. Die Triebwerke, Höhen- und Seitenleitwerke, das Fahrwerk sowie die Tragflächen waren in Brasilien demontiert worden. So war der mächtige Rumpf mit knapp 16 Tonnen das schwerste Teil, das entladen werden und punktgenau auf den Schwertransporter gehievt werden musste. Rumpf und Flügel wurden in einer Antonov 124 morgens angeliefert, am Mittag brachte eine Iljuschin 76 die Sitze und die anderen restlichen Teile der fluguntauglichen Maschine. Nach den Hüben war dann wieder die Lufthansa am Hebel, die mit einem Team von Spezialisten die komplette Restaurierung des Flugzeugs steuert.

Unter https://www.die-landshut.de berichtet das Dornier Museum über News zum legendären Flieger.



Deutscher Herbst 1977

Die "Landshut" ist zum Symbol der jüngeren deutschen Geschichte geworden. Sie wurde am 13. Oktober 1977 von vier palästinensischen Terroristen auf dem Weg von Mallorca nach Frankfurt entführt, um in Deutschland inhaftierte RAF-Terroristen freizupressen. Fünf Tage später beendete die GSG-9 die Entführung in Mogadischu. Als Reaktion auf die Stürmung der Maschine ermordete die RAF den damaligen Arbeitgeberpräsidenten Hanns Martin Schleyer. Und die in Stuttgart-Stammheim inhaftierten RAF-Vordenker Andreas Baader, Gudrun Ensslin und Jan-Carl Raspe nahmen sich das Leben.

KRAN&BÜHNE I





















Noch mehr... KRAN&BÜHNE

...bekommen Sie auf







PARIS 23.-28. APRIL 2018

INTERNATIONALE FACHMESSE FÜR BAU UND INFRASTRUKTUR











Jetzt in Rot

Der niederländische Schwerlastlogistiker Mammoet bietet nun den Tadano Faun ATF 220G-5 im Maßstab 1:50 an – natürlich in seiner Hausfarbe.





Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt Kran & Bühne mit praxisorientierten Artikeln nach. Mit unseren Publikationen helfen wir den Lesern, gerade bei härteren Marktbedingungen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. Kran & Bühne liefert dem Leser Neuigkeiten und Baustellenberichte. Ein wichtiger Bestandteil sind dabei harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist.

Abonnieren Sie jetzt einfach & beguem!

oder per Post: Kran & Bühne | Sundgauallee 15 | D-79114 Freiburg Tel. (0761) 8978 66-0 | Fax (0761) 88 66 814 | E-Mail: info@Vertikal.net | www.Vertikal.net

	Jahr (8 Ausgaben) für 26,– Euro (inkl. 7 % MwSt.) frei Haus (bzw. 39,– Euro für Abonnenten außerhalb Deutschlands).	☐ Bargeldlos per Bankeinzug ☐ gegen Rechnung (nur in Deutschland)
>>	Name/Vorname:	>> IBAN:
>>	Firma:	>>> BIC:
	Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)	>>> Geldinstitut:
>>	Straße/Postfach:	>>> Firma:
>>	Postleitzahl/Ort:	>> Postleitzahl/Ort:
>>	Land:	
>>	Tel.:	Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages
>>	Fax:	von 26,– Euro für o.g. Firma/Anschrift vorgenommen werden kann.
>>	E-Mail-Adresse:	>> 2. Unterschrift
>>	1. Unterschrift des Abonnenten:	des Abonnenten:
Wia	lerrufsgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen w	erden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückerstattet. Vertika

FULL SPEED AHEAD! DONINGTON PARK We're on the road to Donington Park for an even bigger Vertikal Days. Strap yourself in and be a part of the UK's largest lifting equipment event. Reserve the dates now May 16th-17th 2018 DONINGTON PARK Registration is now open for both exhibitors and visitors. Go to www.vertikaldays.net





↑ Das ostfriesische Hafenumschlagsunternehmen Ems Ports Agency & Stevedoring hat vor kurzem zwei neue Mobilkrane des Typs Liebherr LHM 420 Litronic in Empfang genommen. Die beiden Krane mit einer maximalen Tragkraft von jeweils 124 Tonnen können im Tandembetrieb von einem Bediener über die Syncratronic-Funktion gesteuert werden und so 248 Tonnen heben. Damit sollen sich die logistischen Abläufe am Terminal Nordkai in Emden noch einmal deutlich verbessern und die Umschlagleistung gepusht werden. Die beiden Krane ersetzen eine seit gut einem Jahr nicht mehr in Betrieb befindliche Containerbrücke sowie einen älteren Hafenmobilkran.

Die französische Mediaco-Gruppe hat im großen Stil bei Terex Cranes bestellt. Details über Modelle, Umfang und Anzahl wurden nicht genannt. Die ersten Krane sind bereits geliefert worden. Den Anfang hat ein Demag AC 220-5 All-Terrain-Kran gemacht. Er geht an die Niederlassung von Mediaco-Est im lothringischen Nancy. Christian Roy, dortiger Leiter des Maschinenparks, meint: "Mit diesem neuen Kran in unserer Flotte können wir unseren Kunden genau die gewünschte Spitzentechnologie mit der erforderlichen Effizienz anbieten."



BMS aus Dänemark übernimmt den ersten Liebherr LTM 1090-4.2, der vor einem Jahr auf der Conexpo 2017 seine Premiere feierte. Der neue 4-Achs-AT kann wahlweise mit 10 Tonnen, 12 Tonnen und 16 Tonnen Achslast verfahren werden. Er bietet einen 60 Meter langen Teleskopausleger, zehn Meter mehr als das Vorgängermodell LTM 1090-4.1. BMS wird den neuen Kran in der Niederlassung Århus betreiben. Geschäftsführer Per Thorsen Christiansen sagt: "Als mir vor einigen Monaten das Konzept und die technischen Highlights des LTM 1090-4.2 erklärt wurden, wollte ich unbedingt gleich den ersten Kran dieses neuen Modells haben."



→ Als erster auf den Britischen Inseln hat sich der englische Vermieter Spot Hire eine Palfinger P370 KS zugelegt. Die LKW-Bühne bietet neben 37 Metern Arbeitshöhe eine Reichweite von bis zu 31,5 Metern, ist dabei aber in eingefahrenem Zustand lediglich 8,35 Meter lang. Die Bühne erlaubt eine maximale Korblast von 500 Kilogramm und bietet vollautomatische Abstützung und Nivellierung wie auch Abstützung innerhalb der Fahrzeugkontur. "Wir haben einen neuen Drei-Jahres-Vertrag für Fassadenreinigung im Nordwesten Englands an Land gezogen. Hierfür ist dies die ideale Maschine", erklärt Paul Helm von Spot Hire.

Sein neues Transportfahrzeug hat sich das Bauunternehmen Karl Fey bei Faymonville besorgt. "Unsere Vorgaben waren, dass das Fahrzeug in der Gesamtzuglänge die gesetzlichen Vorgaben von 16,5 Meter einhält. Zudem sollte es mindestens rund 40 Tonnen Zuladung erlauben und maximal flexibel sein", so Geschäftsführer Wolfgang Fey. Faymonville baute ihm einen 4-achsigen Semitieflader, der ihm jegliche Transportoptionen offenhält. "Insbesondere die Möglichkeit der hydraulischen Verbreiterung von 2,54 auf bis zu 3,20 Meter ist ein phänomenales Plus."





Das Online Adressbuch der Zugangs- und Hebeindustrie. Besuchen Sie diese Firmen mit einem Klick:

Bühnenhersteller	
AB Lift GmbH & Co. KG	www.ab-lift.com
AIRO by Tigieffe S.r.l.	www.airo.com
Alimak Hek	www.alimakhek.com
Altrex B.V.	www.altrex.com
Beijing Jingcheng Heavy Industry Co.Ltd.	www.en.jchic.com
Blumenbecker Technik GmbH	www.bt.blumenbecker.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker-group.com
Bronto	www.brontoskylift.com
C.M.C. Srl	www. cmclift.com
COMET	www.officinecomet.it/en/
DENKA-LIFT	www.rothlehner.de
Dingli	www.chinadinli.com
Dino Lift	www.dinolift.com
Easy Lift srl	
France Elévateur	www.france-elevateur.de
Genie Europe	www.genielift.de
GSR S.p.A	www.gsrspa.it
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hinowa Italien	www.hinowa.com
Holland Lift	www.hollandlift.com
Isoli	www.isoli.com
Klaas	www.klaas.com
Kreitzler Industriebühnen GmbH	www.kreitzler.de
Leguan Lifts Oy	www.leguanlifts.com
Manitou	www.manitou.com
Mantall	www.mantall.com
Matilsa	www.matilsa.es
Niftylift	www.niftylift.com/de
OIL&STEEI	www.oilsteel.com
OMMELIFT	www.ommelift.com
	www.palfinger-platforms.com
Palazzani Industrie S.p.A.	www.palazzani.it
PB Lifttechnik GmbH	www.pbgmbh.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
Skyjack	www.Skyjack.com
TCA LIFT A/S - FALCON SPIDER	www.tcalift.com
TEUPEN Maschinenbau GmbH	www.teupen.com
Neu- und Gebrauchtbühnen	

Gebrauchtbühnen

Access Business		www.accessbusiness.nl
AFI-Resales	www.afi-platfori	ns.co.uk/afimachinesaleslist.asp
Ahern Deutschland	•••••	www.aherndeutschland.de
Bauscher Miet & Vertriebs	s GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales		www.colle.eu
Dorn Lift GmbH		www.dornlift.com
Flesch Arbeitsbühnen Gı	mbH & Co.KG	www.flesch-arbeitsbuehnen.de
Galizia S.n.c		www.galiziagru.com
Haulotte GmbH		www.haulotte.de
Hematec Arbeitsbühnen		
Hinowa Deutschland		ah ewanid www
Holland Lift		www.hollandlift.com
JLG Deutschland GmbH		www.jlg-deutschland.de
Kunze		www.kunzo.huohnon.com
Lifterz		www.lifterz.co.uk
Maltech Arbeitsbühnen		www.maltech.com

Matilsa Deutschland	www.hebetechnik-wendel.de
OMMELIFT	www.ommelift.de
Rothlehner Arbeitsbühnen	www.rothlehner.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
SkyAccess AG	www.skyaccess.ch
Skyworker Trade AG	www.skyworkertrade.ch
Take Over Platforms by	www.takeoverplatforms.com/en/index.html
UP-AG	www.upag.ch
Vertimac	www.vertimac.com
W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de

Bühnenvermietung

Arbeitsbühnen bundesweit	www.partnerlift.com
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Butsch&Meier GmbH	www.butsch-meier.de
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Drammen Lifttutleie AS	www.drammenlift.no
Arbeitsbühnenverleih Drumann	
Fahrzeughau Drumann CmhH ww	uw arhaitchuahnan drumann da

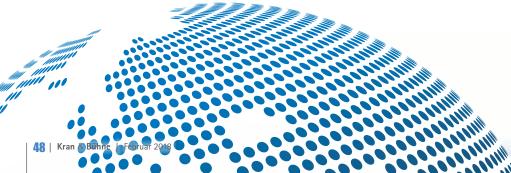
Fahrzeugbau Drumann GmbH	www.arbeitsbuehnen-drumann.de
Felbermayr Transport- und Hebetechnil	www.felbermayr.cc
Gardemann Arbeitsbühnen GmbH	www.gardemann.de
HMT AG	www.hmtag.ch
INDUMA-Rent/Stuttgart	www.induma-rent.com
Kunze Vermietung und Service GmbH	www.kunze-buehnen.com
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
SCHMID Hebebühnenverleih GmbH	www.schmid-hv.de
Schmidt GmbH & Co.	

Schmidt GmbH & Co. Hubarbeitsbühnenvermietung KG	www.schmidt-info.de
UP-AG	www.upag.ch
Wagert	www.wagert.com
WS-Skyworker AG	www.ws-skyworker.ch

Bühnenvermietung von Spezial- und NischengerätenSpecial Equipment www.special-equipment.eu

Kranhersteller

BBL Cranes GmbH	www.bbl-baumaschinen.de
B 1 14 1. 1 A 1.11	www.boecker-group.com
Conmac/Maeda	
Effer	www.effer.it
	www.hoeflon.com
Jekko	www iekko it/de
JMG Cranes	
Klaas	www klaas enm
Kobelco	www.kohelcocm.global.com
Liebherr	www liehherr com
Manitowoc	www manitowoccranes com
Ormig	
Palfinger	www nalfinger de
Raimondi Cranes	www raimondi eo
R&B Minikrane	www.rh.minikrane.de
Tadano Faun	www tadanofaun de
Terex Demag GmbH	www tereverance com
Unic Minikrane	www minikran de





Factoring		Sonstige Liftsysteme	
KLB LEASING GmbH	www.klb-factoring.de	Krah	www.lift-systems.de
Neu- und Gebrauchtkran		Lift Systems	www.lift-systems.com
Aklin Servicetec AG (Klaas CH)	www.servicetec.ch	Steuerungssysteme	
IMC International Mobile Cranes GmbH	www.imc-cranes.com	3B6 GmbH	www.3b6.de
Klaas London Tower Cranes	www.klaas.com www.londontowercranes.co.uk	MOBA Mobile Automation AG	www.suo.ue
M. Stemick	www.ioiiuoiitowercranes.co.uk www.stemick-krane.de	MODA MODILE AUTOMATION AG	JU.BUUIII.WWW
Mini & Mobile Cranes Körner GmbH	www.unic-mobilecranes.de	Arbeitssicherheit / Arbeitsmediz	in
Kranvermietung		IPAF	www.ipaf.org
Aklin Servicetec AG (Klaas CH)	www.imc-cranes.com	VDBUM Verband der	······································
Felbermayr Transport- und Hebetechnik	www.felbermayr.cc	Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V.	www.vdbum.de
Klaas	www.klaas.com	•••••	••••••
London Tower Cranes	www.londontowercranes.co.uk	Gutachter / Sachverständige	
Scholpp	www.scholpp.de	Gutachter-Team-Nord	www.sv-buero-hamburg.de
Kranvermietung Minikrane		Kran- und Ausleger Reparaturen	
Butsch&Meier GmbH	www.butsch-meier.de	Rusch Kraantechniek b.v.	www.cranerepair.com
Nellos AG	www.nellos.ch	Trononortfohrmoung	······ ·
Mobilkran- und Arbeitsbühnen	reparaturen	Transportfahrzeuge	
W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de	ARNOLD SCHWERLAST GmbH & Co.KG	www.arnold-schwerlast.de
Ersatzteile und Kundendienst		BEKO Trucks GmbH	www.beko-trucks.com
AB Technical Services GmbH & Co. KG	www.techserv-de.eu	Transportunternehmen Klaus Rundt GmbH	www.klaus-rundt.de
Banner GmbH	www.bannerbatterien.com	Leasing	
	www.davisaccessplatforms.com	KLB LEASING GmbH	www.klb-leasing.de
Euro Lift System AG	www.euroliftsystem.com	••••••	
IPS Independent Parts & Service www IPS UK	independent-parts-service.com/ www.ipspartsonline.com/	Metallumformtechnik	
Lift-Manager	www.Lift-Manager.de	Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG	www.ferro-umformtechnik.de
PIRTEK 24h-HydraulikService	www.pirtek.de	Teleskoplader neu und gebrauch	ıt
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de	Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
SPS Schmidt Parts Supply	www.sps-bhv.de	Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
TVH - Group Thermote & Vanhalst	www.tvh.be	Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Vertimac 	www.vertimac.com	Riwal	www.riwal.com/used
Finanz- und Versicherungswes			WWW.IIWai.00III/ 4304
Gossler, Gobert & Wolters	www.ggw-arbeitsbuehnen.de	Seilwinden / Hebezeuge	
Morneweg Versicherungsmakler GmbH N.K. FINANCE Versicherungsmakler e.K.	www.Morneweg.info www.kranversicherungen.de	ROTZLER Deutschland GmbH + Co. KG.	www.rotzler.de
	······································	Rannermatrazen	
Kran- und Bühnen-Finanzierun		Baggermatrazen Welex	www.welex.nl
Brühler Bank eG	www.bruehlerbank.de	WEIGX	www.weiex.iii
Software		Abstützplatten	
Haubold	www.haubold-atd.de	Nolim	www.nolim.nl
INSDHIRE LTA	www.insphire.com		•••••••••••••••••••••••••••••••••••••••
LOSIO CILIDITI	WWW.IDEI3EIIIUII.UG	Johborse	401 - 14
MCS	www.matusch.de www.mcssolutions.com	12hoist4u	www.12hoist4u.com
opta data hard- & software GmbH	www.eva3work.de	Dououfziigo	
	••••••	GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG	www.geda.de
COGNID Telematik GmbH	www.cognid.de	Klaas	www.klaas.com
Elecdatra GmbH	www.elecdatra.de	•••••	
Ingeals GMDH	www.littlog.ae	Raupenkrane/SPMT/Spezial Lift	& Iransport Equipment
Rösler Software-Technik GmbH	www.minidat.de	Wagenborg Nedlift B.V., NL	www.wagenborg.com
Trackunit GmbH	www.trackunit.de	Wagenborg GmbH, D	www.wagenborg.de

Fehlt Ihr Unternehmen???

Der Eintrag in unserem Online Adressbuch mit direktem Link zu Ihrer Website und einer Auflistung in der Kran & Bühne kostet Sie nur 280,- Euro für ein ganzes Jahr. Und der schnellste Weg zu Ihrem Eintrag führt Sie über:

Karlheinz Kopp | Tel.: +49 (0) 761 897866 0 | Email: info@vertikal.net



Schaden oder Verschleiß?

Diese Frage kann von entscheidender Bedeutung sein, denn wer um die Ursache weiß, kann im besten Fall weitere Defekte vermeiden, und gegebenenfalls können ja auch die Wartungsund Inspektionsintervalle angepasst werden. Für Vermieter allemal wichtig: Denn ob regulärer Verschleiß oder ein akuter Defekt durch äußere Einwirkung den Schlauchdefekt verursacht hat, ist entscheidend für die Haftung. Aus diesem Grund hat Pirtek die fotografische Dokumentation des Schadens, die meist genau Aufschluss über die Ursache gibt, in seinen Service integriert. So lässt sich beispielsweise ein Steinschlag an einem Schlauch sehr leicht anhand der äußeren Spuren aufzeigen; ein völlig unflexibler und poröser Schlauch hingegen deutet auf einen Verschleiß als Ursache hin. Die Fotos werden als Anlage zur Rechnung mitgeliefert. Übrigens auch Bilder des neu eingebauten Schlauchs.



Traverse oder Haken?

Liebherr hat einen Manipulator für seine Ram Luffing Knuckle Boom Crane-Serie vorgestellt. Der Manipulator 100 mit 100 Tonnen Tragkraft kann in zwei Modi verwendet werden. Der Traversen-Modus ist der Allrounder; dies gilt auch für Anwendungen bei schlechtem Wetter sowie für Noteinsätze. Er verhindert das Schwingen tonnenschwerer Komponenten wie zum Beispiel Auftriebsmittel, die man braucht, damit Arbeitsmaterialien wie Kabel und Rohre bei Arbeiten unter Wasser nicht verloren gehen. Der Haken-Modus ist auch hilfreich: Konventionelle Hauptund Hilfshaken können ja nicht rotieren, wodurch das Bewegen von Lasten eingeschränkt wird, erst recht auf Schiffen mit begrenztem Platz. Der Manipulator 100 schließt diese Lücke dank seiner Rotationsfähigkeit um 360 Grad. Zusätzlich ist das Gerät mit einem zwei Meter langen hydraulischen Teleskoparm ausgestattet.

Tragkraft oder Lebensdauer?

Die GIS AG bringt den neuen Elektrokettenzug GP1000 auf den Markt. In 1-strängiger Ausführung hebt er jetzt 1.600 Kilogramm anstelle der bisherigen 1.000 Kilogramm – und dies bei gleicher Einsatzdauer und Schalthäufigkeit wie beim entsprechenden Vorgängermodell, wie der Hersteller betont. Alternativ profitiert der Kunde von einer vierfachen Lebensdauer des Kettenzugs bei der bisherigen Traglast von 1.000 Kilogramm. Die GP-Serie (das steht für GIS Polygon) adressiert die Industrie. Beim neuen Elektrokettenzug GP1000 in 2-strängi-

ger Ausführung wurde die maximale Traglast auf 2.500 Kilogramm erhöht bei gleichzeitig höherer Einstufung als der Vorgänger. Neu ist auch die Schutzart IP65 in der Standardausführung enthalten. Sämtliche Ausführungen

der neuen Generation haben eines gemeinsam:
Der Hersteller hat kurzerhand die Produktgarantie auf drei Jahre verlängert.





OR-CODE

Wischen oder waschen?

In jeder Industrieproduktion stellt sich irgendwann die Frage: Wie bekommt man die Hände und bestimmte Flächen sauber? Der nordeuropäische Papierhersteller Metsä Tissue schickt dafür Katrin ins Rennen. Katrin? Ja, so heißt das Sortiment an Reinigungstüchern. Neu ist das blaue Industriewischtuch Katrin "Plus Poly XL Blue", ein grob strukturiertes und fusselfreies Vlies mit zwei unterschiedlichen Seiten: Wäh-

rend die weiche Seite für empfindliche Oberflächen geeignet ist, lässt sich die raue Seite für das Schrubben von Schmutz und klebrigen Verunreinigungen einsetzen. Dem Hersteller zufolge bietet dies ökologische Vorteile, da kein Waschprozess nötig ist. Geeignet ist das Tuch für Schweröl, Leichtöl, Chemikalien, Fette, Reinigungsmittel, Lösungsmittel, Farben, Druckfarben, Wasser wie auch pflanzliche Öle.

Per Tablet oder per Smartphone?

Ersatzteile per Fingertipp bestellen kann man nun bei SAF-Holland. Pro Teil vergibt der Nutzfahrzeugzulieferer einen QR-Code, sodass langes Katalogewälzen entfällt. Es genügt, den Code mit dem Handy oder Tablet zu scannen, und schon öffnet sich der

elektronische Ersatzteilkatalog und darin die Zeichnung mit der Stückliste der gewünschten Achse, Sattelkupplung oder Stützwinde. Hierzu benötigt man allerdings die App "SH Connect", erhältlich bei Google Play und im App Store.

Inserieren Sie hier!

Inserieren Sie in der Rubrik Marktplatz von Kran & Bühne und erreichen Sie damit Käufer und Benutzer von Kranen und Arbeitsbühnen und verwandten Dienstleistungen in Deutschland, Österreich, Benelux und der Schweiz.



Werbematerial + Kopien von Inseraten bitte an: Vertikal Verlag Sundgauallee 15 (1. OG) D-79114 Freiburg Email: info@vertikal.net



KRAN&BÜHNE



Bundesweites Werkstatt- und Servicenetzwerk

Massing +49 8724 9601-20
Jänkendorf +49 3588 2546-0 info@lift-manager.de

Abstützplatten - Halterungen - Dachschutzgitter LED- Leuchten - Staukästen - Zubehör

fahrzeugtechnik-shop.de

CARGOTRANS

Internationale Spedition (Bremen) GmbH

TELEFON 0421-387610

WIR BERATEN SIE GERNE INDIVIDUELL!



ÜBERSEEVERKEHRE LCL / FCL / CROSSTRADE



CARGOTRANS
Internationale Spedition (Bremen) GmbH



IHR PARTNER FÜR INDIVIDUELLE TRANSPORTLOGISTIK

CARGOTRANS
Internationale Spedition (Bremen) GmbH

www.cargotransbremen.de

KRAN&BÜHNE



Verkaufe **GESSMANN KST8** inkl. Joysticks

Preis VHS, 1/3 unter NP nur für Messe benutzt Tel. 0721/964 951 74







Unser Programm

Anhänger-Arbeitsbühnen "Gelenk-Teleskop" von 12m - 17m Arbeitshöhe

Gelenk-Teleskop-Arbeitsbühnen von 13m - 21m Arbeitshöhe mit & ohne Abstützung

Gabelstapler

Elektro von 1,25t - 5,0t Tragkraft Diesel von 1,5t - 25,0t Tragkraft Gas von 1,0t - 7,0t Tragkraft

Lagertechnik

Schubmaststapler - Kommissionierer Nieder-/Hochhubwagen

Gerne erstellen wir Ihnen ein passendes Angebot

Arbeitsbühnen Vertragshändler von

Hebetechnik Wendel GmbH

64560 Riedstadt - Bergfeldstr. 55-59 - Tel. 06158-747712 www.hebetechnik-wendel.de Email: info@hebetechnik-wendel.de













PALFINGER

WUMAG

BISON

Mobil: +49 173 5232337 Büro: +49 731 72568400 info@majewski-service.de

Mobiler Service, Werkstattreparaturen und Prüfung nach DGUV-G 308-002

Onlineshop für Ersatzteile

www.majewski-service.de

Hersteller aufgepasst!

komplettes Projekt Scherenarbeitsbühne zu verkaufen

- Elektroschere 1,20 m breit
- Ausschub 1,50 m (mit voller Tragkraft)
- √ 10, 12, und 14 m Arbeitshöhe
- **Elektrischer Radantrieb**
- Inkl. aller Pläne und Zeichnungen
- √ Geprüfte Statik
- ✓ Ausführliche Dokumentation über **Entwicklung und Bau**
- √ 3 fertiggestellte funktionstüchtige Prototypen
- √ 10 weitere nicht fertiggestellte **Preis auf** Prototypen **Anfrage**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schreiben Sie unter Chiffre KB149 an Vertikal Verlag, Sundgauallee 15, 79114 Freiburg



vertimac

Februar 2018

AERIAL PLATFORMS & SPARE PARTS



V23736 - Genie GS1532 - 2002 Electric - 6,6 Mtr. - 979 Hrs. € 2.950



V23858 - Haulotte Optimum 8 - 2007 Electric - 7,76 Mtr. - 476 Hrs. € 3.950



V24141 - Genie GS2646 - 2006 Electric - 9,92 Mtr. - 622 Hrs. € 5.250



Electric - 12 Mtr. - 321 Hrs. € 5.500



Electric - 15,5 Mtr. - 205 Hrs. € 11.500



V24508 - Haulotte C10DX - 2005 Diesel 4x4 - 10,2 Mtr. - 2286 Hrs. € 7.500



V24605 - Skyjack SJ6832 - 2007 Diesel 4x4 - 11,8 Mtr. - 2028 Hrs. € 8.950



V19900 - Jlg 3394RT - 2006 Diesel 4x4 - 12,06 Mtr. - 2507 Hrs. € 12.950



V24495 - Skyjack SJ9250 - 2006 Diesel 4x4 - 17,2 Mtr. - 3361 Hrs. € 9.950



V24106 - Haulotte H18SX - 2007 Diesel 4x4 - 18 Mtr. - 2136 Hrs. € 15.500



V21922 - Niftylift HR10E - 2001 Electric - 10 Mtr. - / Hrs. € 5.500



V22459 - Airo SG1000 - 2006 Electric - 12 Mtr. - / Hrs. € 7.950



V24165 - Haulotte HA12IP - 2004 Electric - 12 Mtr. - 2227 Hrs. € 10.500



V22306 - Niftylift HR12NDE - 2008 Bi-Energy - 12,2 Mtr. - / Hrs. € 10.950



V23782 - Jlg M600JP - 2001 Bi-Energy - 20,39 Mtr. - 2533 Hrs. € 16.500



V22857 - Jlq 450AJ - 2006 Diesel 4x4 - 15,72 Mtr. - 2864 Hrs. € 14.500



V23846 - Genie Z45-25JRT - 2005 Diesel 4x4 - 16 Mtr. - 4084 Hrs. € 12.950



V22959 - Genie Z60-34RT - 2006 Diesel 4x4 - 20.3 Mtr. - 3802 Hrs. € 19.950



V22862 - Jlg 800AJ - 2005 Diesel 4x4 - 26,38 Mtr. - 5414 Hrs. € 28.950



V22559 - Genie Z80-60RT - 2006 Diesel 4x4 - 26.4 Mtr. - 5008 Hrs. € 33.500



V21807 - Haulotte H16TPX - 2006 Diesel 4x4 - 15,44 Mtr. - 2252 Hrs. € 9.950



V24487 - Genie S45 - 2002 Diesel 4x4 - 15,7 Mtr. - 5506 Hrs. € 9.950



V22715 - Aichi SR182 - 1999 Diesel 4x4 - 20 Mtr. - 7464 Hrs. € 17.950



V19827 - Jlg 1200SJP - 2008 Diesel 4x4 - 38,58 Mtr. - 4353 Hrs. € 69.500



V19809 - Jlg 1350SJP - 2008 Diesel 4x4 - 43,15 Mtr. - 4456 Hrs. € 77.500

Marktplatz Überholung **Gebrauchte Maschinen Ersatzteile Vermietung** Gesuche





Norbert Wienold GmbH Material- und Personenlifte

Industriegebiet Waldstr. 35 a D-48488 Emsbüren

Tel. +49 (0) 59 03 - 93 94-0 Fax +49 (0) 59 03 - 93 94-50 eMail: info@wienold-lifte.de

Wienold-LIFTE.de

NEU 33m

Arbeitsbühnen für Profis



15,40 m

LIGHTLIFT 17.75 IIIS

seitliche Reichweite 7,50 m Tragkraft Korb 230 kg

17,00 m

Arbeitshöhe

Arbeitshöhen von 15 bis 33 Meter

LIGHTLIFT 20.10 IIIS Arbeitshöhe 20,10 m seitliche Reichweite 9,70 m Tragkraft Korb 230 kg

LIGHTLIFT 26.14 IIIS

Arbeitshöhe 25**,**70 m seitliche Reichweite 13,60 m Tragkraft Korb 230 kg

LIGHTLIFT 33.17 IIIS

Arbeitshöhe 32,50 m seitliche Reichweite 16,50 m Tragkraft Korb 230 kg



LIGHTLIFT 15.70 IIIS

Arbeitshöhe



Tel. +49 (o) 89 454 632 70 www.dornlift.com





Ihr Partner für gebrauchte Mobilkrane

Tel: +49 (0)2853 60414 0 | Fax: +49 (0)2853 60414 44 | Im Heetwinkel 38, D-46514 Schermbeck Email: mail@imc-cranes.com | Web: www.imc-cranes.com

Verkauf Tan Sales



100 t, Demag AC 100, 2007



90 t, Liebherr LTM 1090-4.1, 2008



45 t, Liebherr LTM 1045-3.1, 2006 35 t, Liebherr LTF 1035-3.1, 2007



60 t, Faun HK 60, 2007



30 t, Terex Demag AC 30, 2002

Momentan suchen wir mehrere gebrauchte Mobilkrane der Marken Liebherr, Tadano Faun oder Demag in den Tonnagen 35 t - 250 t.

Sofern Sie gebrauchte Krane zum Verkauf anstehen haben, schicken Sie uns bitte eine Email oder ein Fax oder rufen Sie uns direkt an.

Preise auf Anfrage / Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten / Farbabweichungen möglich

Height for Hire +2000 NEUE UND

D DIESEL















+-

BATTERY



























Height for Hire International Sales Patrick McArdle (Sales Manager) +353 (0)87 797 5919 +353 (0)1 835 2835 patrick.mcardle@heightforhire.com



Easi UpLifts Austria GmbH Martin Wagner (Geschäftsführer)



martin.wagner@easiuplifts.com



Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

Service-Techniker für Europa

IHRE AUFGABEN

- Sie erbringen optimale Kundendienstleistung an den Hubrettungsbühnen unserer Kunden
- · Selbständiges Ausführen von Inbetriebnahmen, Schulungen, Inspektionen, Wartungen und Unterhaltsarbeiten
- Unterstützung der Kundendienst-Administration
- Stellvertretende Einsätze für Mitarbeiter im Pikett-Dienst
- Stellvertretende Einsätze für Demos, Messen und Ausstellungen

IHR PROFIL

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Landmaschinen-, Baumaschinen-, Auto- oder LKW-Mechaniker
- · Sie verfügen über mindestens drei Jahre Berufserfahrung
- Sie verfügen über gute PC-Kenntnisse und sind bereit, Ihren Einsatzort innerhalb Europas wahrzunehmen
- Sie verfügen über gute Deutsch- und Englischkenntnisse, mündlich und schriftlich
- Ihre Fremdsprachenkenntnisse in Französisch und/oder anderen Fremdsprachen sind von Vorteil
- Ebenfalls von Vorteil sind ein LKW-Führerschein und Hubarbeitsbühnenerfahrung

WIR BIETEN

- eine unbefristete Festanstellung
- eine abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit in einem internationalen und dynamischen Umfeld
- · wettbewerbsfähige Entlohnung und grosszügige Sozialleistungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an folgende Adresse:

markus.fleck at brontoskylift.com

Markus Fleck

Kundendienstleiter I Werkstattleiter



Gebrauchtkrane erster Klasse.









Geprüfte Qualität – maximale Verfügbarkeit

- · Mobilkrane aller Größen und Fabrikate
- · Größtes Angebot weltweit
- Gründliche Inspektion und Instandsetzung
- · Auf Wunsch auch mit Gewährleistung
- Internationaler Lieferservice
- Eine umfassende Auswahl an Gebrauchtmaschinen finden Sie unter www.liebherr.com

Gebrauchtmaschinen vom Hersteller.



ATN ist ein französisches Unternehmen mit starkem Entwicklungspotential, das Hebebühnen entwickelt und herstellt. Seit 2000 entwickeln wir Plattformen für den Bedarf und die Anforderungen von Arbeitsbühnenvermietern. Bei der Planung und Herstellung der Maschinen wird auf die Qualität und Robustheit geachtet. Dies verleiht auch unter intensiven Arbeitsbedingungen eine lange Lebensdauer.

Zur Verstärkung unsere Mannschaft suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen:

Technischer Außendienstmitarbeiter (m/w) Gebiet Deutschland, sowie Nord Europa.

Ihre Ansprechpartner sind vor allem Arbeitsbühnenvermieter. Sie betreuen unsere Kunden.

Ihre Aufgaben:

• Inbetriebnahme von neuen Bühnen, technische Schulungen, Organisation und Betreuung von einem Service Netzwerk, ggf. Erledigung von Reparaturen. Sie sollen auch an Akquise von neuen Kunde teilnehmen.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung mit relevanter Erfahrung im technischen Kundendienst, z. B. aus Arbeitsbühnen-, Gabelstapler-, Landmaschinentechnik.
- Hohes Maß an Reisebereitschaft
- Selbstständige, zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise im Homeoffice
- Gute Englischkenntnisse
- Teilnahme an Fachmessen

Unser Angebot:

• Interessante Festvergütung, Solide Einarbeitung, Firmenwagen

Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen sowie Einkommensvorstellung an:

- Herrn Alain Dutreuil, ATN Alain Dutreuil, An der Rothhalde 37, D 79312 Emmendingen
- alain.dutreuil@atnplatforms.com, www.atnplatforms.com



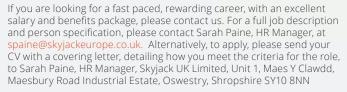
JOIN OUR WINNING TEAM!

Skyjack is an international supplier of MEWPs and prides itself on its quality, reliability and durability, as well as its excellent customer service.

Due to Skyjack's continued success and market growth, we require the following positions to join our team:

- · Area Sales Manager
- Sales Director (Northern Europe)
- Sales Director (Southern Europe)
- Marketing and Communications Manager
- Product Safety Manager







Platznot?

Wenn`s mal wieder eng wird – wir haben die Lösung:

HELIX



einfach näher dran.



www.hematec-arbeitsbuehnen.de www.helix-arbeitsbuehnen.de

HEMATEC-Arbeitsbühnen GmbH · Bärnsdorfer Straße 179 · 01127 Dresden Telefon (+49)(0)351 / 89 75 50-533 · Fax (+49)(0)351 / 89 75 50-55 · info@hematec-online.de



Der Autokran AK 52

Mit einer maximalen Nutzlast von 12 Tonnen, einer Ausfahrlänge von 52 Metern und unglaublichen Reichweiten setzt der Böcker AK 52 neue Maßstäbe in der 26 t-Klasse. So hebt der Autokran 1 t auf 34 m und schafft mit großer Arbeitsbühne eine Korblast von bis zu 600 kg.

Dank seines geringen Durchschwenkradius und des vollhydraulisch teleskopierbaren Wippauslegers von 14 m ist er auch bei engsten Platzverhältnissen echt krandios für Ihre Baustelle!

